Rkp 27 A

~~[illegible]~~

~~[illegible]~~

Eugen Winter

halder 1890–91.

K. 174

KUL

Rkp 27A

Item ain schöns lieblichs kre
englin võ dem engelschlich
en doctor vñ seraphischlich
en liebhaber Sant Bonaue
ntura dem hochwirdigẽ Card
inal und aller hailgosten bi
schaff und userwölttẽ lieb
haber des gecrützgotten he
rren Jhu

Das lutter guldin schinlin
sin innriche vertieffung de
muettikait uff das er mit
rot sidinẽ fadẽ der Götz
lichen liebe och mit der hi
melblawen ewiger stätti
kait gebundẽ hat die wol
schmeckendẽ röslin vñ bli
emlin aller tugend durch

BIBLIOTEKA KUL

alles sin hailig Engelschlich
Got wolgefellig lebē darzů
hett Katterine ain altissime der
sin von ainem zierlichē Rosen
vß ainē Edlen himelblawen
Saphir und aine für rotē von
ainem lüchtenden Karfunck
elstain Jre bletter durchschme
lgt mit luttrem gold allenth
alb darin der widerlüchted
Edel nam Jhs vn̄ maria die
mitle vn̄ stil diser zwayer
Rosē ist von ainē Chapasian
vo aller hand farben dise
zwen Rosen bedüttend das
himelschlich stätt gemiett des
Edlē vatters Sant Iohanne
ntura vn̄ sin enzint brinn
end herz vß dem er so mēg
sies trostlich wort der Cri

stenhait gezögt hat vn̄ darinn
mit Götlicher siesikait entsprū
gen und gelücht hat mit Frödr
ichē lob der sies Edel nam Jhs
und maria In der lob vn̄ Ehr
er sich tag und nach geiebt
hat Der Edel Topasion bedüt
den Edlen Herrē Jhū der mit
Jnniger betrachtung alle zit uff
vn̄ durch gangē ist die innwend
ikait und begierd sins herzen
Hierzů hett dem iung Arborē
Celicus die himelschlich zier
ung diß Crenglins bedütt die
Götlich siesikait Jubel und
Fröd so sin Edel herz dick em
pfing in der uff gezogēhait si
ns hochen Contemplierens vn̄
Andächtiger betrachtung dar

zu sett die verslin und zu
dē röslinē die so lob ij
Ich lob un̄ brieg dich
du himelschlicher be
siger und meßer der
ewig̃ fröd und säli
kaitt des göttlichen wolgefall
ens und für erdnug mit der
du von der hailgē drifaltik
kaitt von Anfang für sechē bist
zu ainem wolgeziertē schrin
un̄ usserwöltē fässlin in dich
ze giessē dē hort und schacz
aller gnade und aller säli
kaitt Der vers

Deus ops abetterno sibi pde
stinauit Sctm Bonauentu
ram vas electionis et gre

Ich lob un̄ grieg dich du lü
chtender stern der gnadē

Gottes du min lieber herr zu
hailger vatter Sant bonau
enttura das du von ewikai
itt so schön un̄ clarlich gesch
weptt hast in dem vätterlich
en hergē von dem du mit ew
iger liebe us gesentt bist zu er
lüchtē mit hailger ler und
Engelschlichem lebē die ver
finsterettē welt Vers

Ad salutē humane generis
pducit in lucē Sanctm
bonauenturā die iij lobūg

Ich lob un̄ gries dich du
min engelschlicher vatt
er Sanctus bonauentura
das du von Göttlicher fürsicht
ikaitt in dise welt Gebore bist
zu Jubilierender fröd der
Engelschlichē Gaisten die mit
himelschlicher dienstbarkaitt

dir bij wargett wonn sij erkantte
dich ze sin Ain clarer erlüchtt
er der hertzē Ain sicher lerer
vñ bekerer der mēschen ain sud
erlicher uß predger vñ liebhab
er Engelschlicher rainkaitt Vs
Ave Exultacio et Jocudacio
Angelorū et Jlluminacio Cor
diū et amator angelice virgini
tatis Die iiij lobung
Ich lobē vñ grieß dich du
Edler fründ der Engel
schlichē Ritterschafftt der
frödrichē dienstbarkaitt so sij
dir jn diner zarttē Jugend be
wißend unß an din hailig End
vñ sich võ Anfang mit spilender
fröd zu dir geselgettē wonn
võ der ordnung Gottes bekantt
sij das du soltest sin vñ werdē

ain jn wonner der himelschlich
en Tabernackel vñ mit hailger
ler vñ Exempel ain jn füerer
viler mēschē zu der zu der zier
lichē schar und widerbringung
der Engelschlichē Ritterschafftt
jn lob und nießung der Ewigen
Ewighaitt der vers
Ab etterno depütatus celi tab
ernaculis Et circudatus ang
elorū agminibus die v lobung
Ich lob vñ grieß dich du
Edler fründ Got das din
jung Edel hertz võ dinē
kintlichē tagē uff Gott dē herr
en gefürchtt hat vñ dine zartten
kintlichē glider sich geüeptt jn
allē Tugendē vñ jn gerechtt
er ainfaltikaitt ains hailgē leb

ens da von din Edle sel vn̄ lib
Gott gehailgett ward darin zů gie
sē den hortt siner gnaden vn̄ Gött
lichē wyssheitt

O dimes deū Simplex recty
ajſsis Cunabulis ang deo cō
secratg adhuc mēbris paůulis

Ich lobē vn̄ grieg dich du
min hailger vatter des
grossen Ernsts vn̄ andachts
mit dem dich din sälge můtter
verhiess zegebē in dē hailgen or
den Sāti Frangcisse vn̄ mit re
ůwē anrůfft sin hilff vn̄ din
gesůnthaitt des sÿ mit frödē
ward gewärtt die 6 lobug

Pecis facibg subreptg Fra
gcisse voto ereptg c

Ich lobē und grieg dich du

höchster frind aller hailikaitt der
fröd und des Jubels so der En
gelschlich vatter Sanctg Fraz
cisog Empfing do er dich mit di
ner lieben můtter die dich zů
im trůg Erst ansach vn̄ von dē
hailgen Gaist erkant din zůkunfft
ige hailikaitt vn̄ grosse gnad da
von er dich frölich an sine arm
Empfing und Süsslich truckt
an sin himlich herg vn̄ vollkom
ne gesunthaitt vō Gott dir er
warb in ain Jubilierende fröd
diner sälgen můtter die Gott
darum begierlich lob vn̄ danck
seitt

Exaudita est ꝓ diuina Clem
encia et sua reuerencia et
sanitate recepta in teger ꝓ su

er Eua? sit

Jch lob un̄ grieß dich du Ed
els Gott wolgefelligs kind
des Jubels und der Fröd
so der hailig vatter Frangcisc⁹
Empfing do er dürch jn gießüg
des hailgē Gaists bekant das
sin hailger ordē dürch dich so
ininiklichē wider uff gericht
geziertt un̄ erhöchtt soltt werdē
der nach sinē tod so tieff nider
getrücktt ward aber dürch din
grosse wißhaitt un̄ hailge ler
Fröslich beschirmtt un̄ gefestnet
soltt werdē jn die Ewikaitt da
von er mit Jubilierender gaist
licher Fröd dinē namē Eustach
i⁹ verwandlett un̄ dich nampt
Bonauentura ain künfftt der

gietter wonn alles hail und güg
de Sel un̄ lib sinē ordē mit dir
künfftig was

Bone Jhu ac ventura hora
mortis tibi cure sit tue ĝte
prece nr̄a delicta Abluas ac er
rorē ut abnuas soluti Crucis nece

Jch lobē un̄ grieß dich du
uff gendas widerglenzend
es morgē rot das du so früe
her für bist gangen un̄ jn diner
pliegendē Jugend gelüchtt jn zu
chtē un̄ gezürdtt der sitē och jn
aller hailikaitt des lebens das
menckliche ain wolgefallē und
besserūg an dir hat un̄ von dir
Empfing o wie was din Jung
Edel herz mit rechtter danck
barkaitt betrachtē das du du

rech das verdienen Scti Frang
cisci erlöst wertt von dem Tod
Da von dü dich mit groser jnnik
aitt beraittest zu siner gaistlich
aitt nach der verhaisung

Bonauentura jnfirg huic sec
ulo graui morbo Corripitur
salg negatur phica Frangcisco
Jtum Comittitur
dz 9

O dü min Engelschlicher vatt
er jch lob vñ grieg dich di
ne entzinte frywilligen
von kers von allen Creaturen
jn dem du verliesest alle Fröd
trost vñ wolust der welt jn dē
pliegendē zit dins alters xxij
Jar das du gang vnder die fi
eß trett vñ nempt an das cla
id der sterngē gaistlichait Scti
Frangcissi prib mi

Frangcissi habitum Eig secta
tur sennita vanu relinque
ns seculu dz 10 griezle

Ich lob vnd grieg dich du
lüchtender Rubin der
götlichē liebe des sieß
en Ernsts vñ jnbrigikait dins
Gaists jn dem du mit Fröden
dins hertzen uff dich nempt
das sieß Joch der Gaistlicha
itt vñ nachfolgung xpi arme
meng Tusend Engelschlich
Gaist warend da bij mit spile
nder Fröd vñ himelschlichen
Saitten spil dir zu hoffieren
vnd mit Jubel zebelaitē jn dē
küncklichē Sal des Ewigen
kaisers jn die hailgē Gaist
lichait

Electy bonauentura miro

he gessit homine funis letteu ur Cinctura plebs alta presso nomine das ii gebett

O Du min himelschlicher fu ttron Jch lob und griez dich des Jubels in der grossen fröd so die lieben kind er Scti Franzeissi empfing end von diner zu kunfft in den orden wonn sy sachent wol an diner züchtigen lieblichen gestalt das die Gnad Gottes jn dir was und das du wärn ain wolgeziertter voller schrin der Göttlichen wißhaitt Da vō sy grosse liebe und hoffnūg zu dir hattend

Gaude Frater qui minoru Sacram seruas regulam Bonauentura Comes tibi na

laborum phane gressg semittā

Jch loben und grieg dich du min Edler vatter Sat bonauentura des gross en Göttlichen Ernsts den du hast gehept zu der studierung der hailgen geschrifftt die dinem lieb habenden herzē und luttrē Sel über alle ding begierlich und Trostlich was die von der gn ad Gott des hailgē Geists dir überflüssiklich mit hochait der sinen und vernunfftt jn gossen ward

Huius dona sps scis magna doctrine acrementa recepi ebatt qz magis diuinitus jn spi ratta quam humanitg acquisita videantur ii

O du Edle gezierd aller gn istlichait jch lobe dich

Ehrē vn̄ grieg dich des eng
elschlichē lebens so dů mit groß
em Ernst und inbrinstikaitt in
dem Closter gefürtt hast in all
er vnschuld vn̄ hailikaitt das
von dir zückung gab din gaist
licher vatter der hochgelertt
Doctor Alexander de ales wo
So er dich züchtigen schönen
zartten in gezognen Jüngling sach
gegē im gon so sprach er durch
ingebůng Gottes uß großem wol
gefallē zů aller menge dißer ist
ain warer Israhelitt in dem
nie wirtt gesechē Adam mit sin
gesindett

Verus hic Israhelita nec do
losa Cuius vita fuitt bona
uentura

Ich lob und grieg dich dů
widerglengendes liechtt

vn̄ hoche gezierd der hailgen Cr
istenhaitt des Jubels und der
Fröd in der din Edel herz vn̄
sel frolockett do dů mit groß
er hochzitlichaitt zů vermäch
lett wurdtt der Edlen Göttlich
en gesponsen der hailgē gesch
rifftt vn̄ gesegtt uff den stůl der
doctores geziertt mit der Crō
vn̄ lieblichen Crenglin der
tieffē verstantnug aller geschri
fftt mit würckung aller tug
end volkumenhaitt Vs

Hunc bonauenturā Par
isio in singnis alto Eleu
att Throno quem Jhs ardore
Ingnis Celesti ditat dono

Ich lob vn̄ E dich dů wol
geziertte arch voll der
Göttlichē wißhaitt vn̄ kunst

der grossen gnad und richliche
begnadung so din Edel hertz un
sel von der hailgen dryfalti
kaitt empfing die ain göttlich
anschowen und wol gefallen
hat an dir mit dem fliessling
endē brunen der gewaren wy
sshaitt un mit dem widerglen
endē liechtt un schin für des
hailgē Gaists din gemiett also
durchliechtt das din ler un ha
iligs leben mit Göttlichem schin
durch trungen hat die hertz
en der mēschen mit warer na
chfolgung

Item Ihs ardoris Ingnis Ce
lesti ditat dono

O du Seraphischlicher do
ctor Sancty Bonaue
ntura ich lobē Ehvē und gr

üetz dich des Jubilierenden lobs
in dem die Engelschlich ritt
erschafft mit himelschlichem Sait
enspil dir warend hoffieren do
sy mit Engelschlicher Vernufft
dich gezierdtt und begabett sa
chend sitzē Auff Cathedram
maijstralen liüchttend mit Gött
licher kunst und hailikaitt des
lebens und sich spallierend
Frowttend des herrlichē ge
walts dir geben zu siesser
uss kündug der hailgē gesch
rifftt durch die vil mēschē
wurdentt kumē zu irē gesell.
schafftt Vers

Doctor celebris Angelicus
fama vita mirificus letto
Corde Jubilatt

Ich lobē dich du min hail

ger vatter der süessen Fruchtbar
en wortē und der hymmelschē
Cuzinnen gedencken so din him
elschlich gemiett mit Seraphisch
licher liebe un̄ vernunfft durch
die hailgē geschrifft uff zů Gott
ward senden mit dem din luttre
Sel ain Innerlich gesprech und
liepliche verainūg was haben
in frödrichem lust un̄ süesser
Empfachūg mer gnad un̄ Gött
lichs liechtts in din Edle Sel die
man schinbarlich sach Glesten
durch din Engelschlichs Angesi
chtt

Der Vers

Alto jubar lumini aspicitt inco
misunita cartaris crucis flu
mini

Ich lob un̄ grieg dich du hoch
wirdiger Doctor das du mit
so grossē gnadē un̄ wyshaitt die

hochē Schůl ze Paryss sibē jar
in dienē du mit höchstē fliss den
Samē der Göttlichen ler mit senft
en honigsüessen wortten gnadrich ge
sägtt hast in die hergē der sůchen
enden diner ler das er tusent
faltige Frucht für hat brachtt
durch den zierlichē Garten der
hailgen Cristenhaitt davon du
segund in Ewiger Fröd bist nie
ssen die Garbē des vollen schnitts

Doctor Clarett virificus omis
docens utilia scola regens
Parisig volat Jam ad sublimia

Ich lobē un̄ grieg dich du
wolschmeckends Vyolin
der demiettikaitt in der
du hocher Doctor alle din tag
mit grossem fliss und andachtt
haimgesůchtt hast die armen
krancke un̄ siechē mit vätter
licher liebe sy tröst gesterckt

un̄ mit trostlicher minsfürinē wor
tē widerbracht in frölicher er
gung alles liden und verschme
cht dürch die Ehr Gottes er mitt
was trüwem hertzē un̄ väter
licher erbiettung un̄ erzögung
wärt du inē ir armütt lidē und
beschwärt ring und lücht ma
chē un̄ in mitlidender wiß helffē
tragen Vs

Infirmorū Cura sit quam Cr
edibile sit delectabantur se
tottum illorum obsequio aplicabatt

O du Cerubinscher Herr
Sancte Bonauentura

Ich lob und grieß din hi
melschlich gemiett un̄ trüw mitt
barmhertzig väterlich hertz dz
in rechter liebe dine brüdrich
en eigen zwang alle zit un̄ stund
ain fruntlich uffsechē ze habē
gegen allē brüedern in warnem
ug irer betrüeptt die du mit di

ner senfften väterlichē gegen
wirttikaitt iubilierendē Göttlich
en wortte inē gantz wärn bene
men Also das din trüws hertz
mit von inē kam E du sÿ gantz
widerbrachttest trostest and
starckttest das sÿ mit frölichē
hertzem von dir gingend und
begierlich nachfolgettend dem
gecrützgotē Herrē Jhū den du
inē über alle ding liebettest mit
honig süessen worttē Vers

Gaudiitt dulcia pocula refici
ens hic egentes Crucis est
ends signum quem sacre mentes
Efferuntt ett benigniu xxii

Ich lob un̄ grieß dich du ri
ches fruchtbares thal
der demüettikaitt in das gefl
ossē sind mit rilichē güß die

fließen wasser aller tugend
vñ Göttlicher gnad die so schin
barlich was gleste durch di
ne zarten glider vñ Engelsch
lich angesicht das alle mesch
en die dich ie gesachend ain
tugendriche liebe zu dir ge
winnend und din erlüchtte ler
vñ vätterliche vermanug mit
dürstiger sel vñ großer begi
erd empfingend der vers

In mesa xpi bonitas hunc
Eficitt mirabilem Cuius vi
ctus diuinitus Cunctus dat am
abilem Das xxiij lob

Ich lob vñ grieß dich du
vergülter schrin aller
hailikaitt der vbertre
ffenlichen wyßhaitt tugend

und gnad mit denen du wärtt
lüchtë vñ gleste als die clar
sun in der großë versamlung
des hailgë ordens wo dem du
ainmüttiklich erwelt wurdtt zu
ainë General vatter vñ reg
ierer des gantzë ordens dë
du mit diner hailgë ler tu
gentricher straff vñ verman
ug reformiert vñ widerum
in den stat der vollkumethait
bracht hast Der vers

Minister. facius ordinis alta
promisit consilia in factis
semper humiles jam tendit ad
Euicium xxiiij Lobug

O du wol poliertter Ed
ler stain der himelsch
liche Jerusalem ich lob vñ gr
ies dich der großen gedultt

vn̄ stercke dins Erlüchtten
gemietts in der du vnbeweg
lich verharrett vn̄ bestanden
bist in aller widerwerttikaitt
mit frölichem Gaist vn̄ dùrch
Göttliche kunst vn̄ wyßhaitt
mit vnschuld vn̄ gerechtikaitt
überwunde̅ hast die falschen
doctores wider wucker vn̄ ver
schmecher der armùtt xp̄i vn̄
des gantze̅ ordens von dene̅
du vil gespötts verschmechtt
vn̄ vner williklich litt dùrch
die liebe Gottes vn̄ warer
gaistlichaitt Vers

Bonauentura sola Justicia
vnd jnocencia tuus pmans
it Et in fictis xxv

Ich lob vn̄ grieß dich du ho
cher bekenner der Göttlich
en wyßenschaft hoche̅ Adelkaitt

din selbs bekanntliche clainha
du von in rechter demietikaitt
du dir selbs vnderzucht die
Engelschliche̅ Celebrierūg der
hailgen Meß vnd Göttlichen em
pfachung des hochwirdigen
Sacraments das doch dinem br
innenden hertzen über alle ding
begierlich vn̄ lustlich was das
wolbekantt din ainiges lieb der
ain himelschlich wolgefallen
hat in diner luttre̅ sel hertz
vn̄ gemiett zemone̅ du von ain
thail der ostig von de̅ Altar
durch Engelschliche dienstba
rkaitt in den lüfften dùrch die
kirche̅ zu dir kam in dine̅ hai
lge̅ mund

Corpus xp̄i ab altare de
manu sacerdotis Exiens
in os Eius accessitt

O du enzinter liebhaber Gott,
ob sich lob vnd grieg dich
des Jubels vnd der fröd
in der din herz vñ sel frolock-
ett vñ Jubiliert do din ainigs
herzlieb der Edel Gottes sün
sich sießiklich mit diner ra-
ine sel verainet ī der Götli-
chē fröd vñ sießikaitt Gnad vñ
trost mit der din herz vñ gem-
üett durch gossen ward hierū
din Edle sel voll Gottes und
inbrünstiger liebe zartlich zer
floß in liechtricher clarhait
die dich gantz vmgab in di-
nē geliebtē herrē Jhu in
dem du fünt ware ersattigūg
diner begierd diner begierig
en nach Gott dürstigē sel.
Hic deliciarū Contentus in orto
stillat mellis Respexit enim
ad humilitatē serui ppter quam
beatus omnibus gentibus pdicatur
O du Edler Cerubinscher en-
zinter liebhaber des lid-
ens vñ pinlichē sterbens Jhu
xpi das dir in mitlider wiß vñ
andächtiger betrachtūg im-
mer kam vß dinē enzintē ed-
en herzē Da vō du gar lieb-
lich geschribē vñ Tractiert
hast den Bom des lebēs des
hailgē Crüz mit siner Ewig-
en Fruchtbarkait wiß clar-
lich gebē zu erkennē das du
alles Sießklich vor hin in dim
em erlüchtē gemüet trügen
vñ in mitlidender wiß betra-
chtett hast hierumb din Edle
sel in liebhabender wiß
mit dem gecrützgottē pinlich
durchlüttē ward vñ in recht

em mitlidē mit jm gecrüzgett
Bona Jhu conclamatur, Fructꝫ
Crucis ꝓclamatur xxviij
Ich lob vn̄ crieg dich dü min
Engelschlicher vatter Sant
Bonaūentura das din erste liebe
begierd, flis vn̄ andacht so herz
klich jn grüntlich enzünt ward
mit empsiger betrachtung des pi
nlichē liden vn̄ sterbens Jhu xp̄e
das du tag und nacht us groß
er jnbrünstikait dins brinende
herzen us kündē wärt mit schr
ibē predgen vn̄ honigsießē wo
rttē dinē gecrüzgattē herren
Jhu hierum du von der xp̄elich
en kilchē jn hocher wirdikait wi
rst genempt der seraphischlich
Doctor
Bonaventura Jhu cu ventur.
Bñ illustien corda obscura Ser

aphico doctore Ecciam quam cap
serant crucem ꝗꝫ tuam ꝓmisser
at virgineo ductore xxix
O du, engelschlicher Junckfröw
licher herr Ich lobē ēē
vn̄ crieg dich das din himelsch
lich gemüett mit jnbrünstiger be
trachtung sin empsigs uff se
chē vn̄ jnblicken hat jn dinē gel
iebttē herrē Jhu us des jnbrünst
ikait vn̄ übermal der starckē
liebe dins gaists du getriben
vn̄ gezogen wurtt mit schnell
er begierd ze gon uff die hoche
des bergs Aluerne das du
den spiz dins lutrē gemütts
vn̄ engelschlichē vernunfft de
ster behender möchtest uff schw
ingen jn die göttlichē clarh
eit und betrachtung himelsch
licher dingen

Beatus vir Seraphicus Bona
uentura Celitus diuine Con
templatiu mentis incumbit stud
io Torrentis bibens fluuio ad ce
lum Exaltatur

Ich lobē vn̄ grüß dich des
hochen uffzugs mit dem din
himelschlichs gemiett in
liechtricher contemplierūg in
gott gefiert vn̄ erhept ward
von dem du süßklich in din ed
le Sel gesogen vn̄ empfangen
hast den süßklingendē brun
en der Göttlichē gnadē vn̄ mÿ
ltthuitt uß der du so vil lieblich
er Bücher gemachett och vil
hystorien vn̄ Tractātt gemachet
hast die da voll sind des warē
grunds des hailgē lebens der
Göttlichē Gnad trost vn̄ süeßi
kaitt da vō sind sÿ lieblich vn̄

begierig allē meschē vn̄ Fru
chtbar in dem gartē der hai
ligen xpenhaitt

Seraphicus doctor verus Scō
replenus flamine ꝑdicatur et
sceleris sparso verbi semine fr
uctū meruit iam securus

Ich lob und grüß din entfla
mēt hertz uß der in hitzik
aitt du da so süßklich be
trachtest hast das der Engel
schlich Seraph dem hailgē ed
len vatter Francisco darum
so lieblich mit vj Fetachē wz
erschinē das die Kleier und
hietter der Schäfflin xpi gezi
erdt sond sin mit vj sunderlich
en Tugende die du zum höch
sten an dir hast gehept in gā
tzer vollkūmēhaitt vn̄ den
andrē ze nutz mit süeßen un̄

richen worte geschribē Sā
Rey Seraph alis jn tentus cō
templatur auulsus xxxij

O dū jnbrünstiger liebhaber
Gottes jch loben ēhre und
grüeß dich des durchschnidēden
mitlidens un der kruse min tru
chē die du uß dem tieffestē gr
und dins raine herzē wärt ver
giesē manigfaltiklich durch dine
clare äuglin liechtriche äuglin
uß jnnerlicher grüntlicher betr
achtung des schmerzlichē lid
en xpi un des durchwunten le
riesnē herzlaids des mütter
lichen herzen Ach diß was din
lutter seniert herz un sel jn
mitlidender liebhabender wyß
so gruntlich tieff durch tring
en das du ganz dir selbs ent

zuckt würt ganz versenckt jn
dine geliebtē hierū du vō mit
lidē siech würt vō fieber befi
ndung göttlichs wyse

Arbor crucis fructuera hunc
Jhm et puerpa aravit jn lāg
vore dum gustat Eig corticē
Seraphicus verticē sentit vite
dulcorem das xxxiij gebett

O dū schinender gilg der ra
ynkait jch loben und gr
ieß dich der enzintē liebe un
andacht so din würichs herz
trug jn lobricher wyß zu der
zarten himelschlichē küngin
maria darum du uß großer jn
brünstikait vō jr so lieblich contem
plierte gemeditiert un geschr
ibē hast un so vil schöner andä
chtiger ordnung un gewonhait
en vō jr gesegt und uff bracht

in dem gantzē ordē vß enzint
er liebe dins gaists in hertzer
alle mēschē zu raitzē zu irer
liebe lob vñ Ehr die mit täg
licher Gnad in dir gemerett
ward

Honorificate illam Celi et te
rra quia Summus artifex hanc
mirabiliter honoravit etc.

Ich lob Ehr und grieß dich
du himelschlicher Saphir
vñ Engelschlicher mutter
Sant Bonauentura der hoch
en vffgezogenhait vñ Göttlich
en Siesßikait in der du so recht
lieblich vñ inbrünstiklich alle
tag warst griessen das junck
fräwlich hertz marie Eyn der
hochē wyßhait kunst tugend
vñ Gnad mit der ir mütterli
cher gewalt so rylich begabett
vñ ziert din luter hertz und Edle
das du gantz wurt ain valler
schrin aller Gnadē das mäes
schinbarlich sich lüchtē durch
din Engelschlich angesicht und
hailgē lib

Omnes sicientes venite ad illā
et de fonte suo gratuiter
vos potabit tenemus eā fort
iter nec dimittamus donec ab
eo meremur benedici etc. Ave

O du pliegender Roß aller tug
end ich lob Ehr vñ grieß
dich des himelschlichē wolge
fallens So die Edel küngi
maria alle zit hat in diner
enzintē Erwirdigē liebe
vñ hochē andacht mit stätē
fliß vñ Ernst zu irem lob
vñ Ehr Eyn der grossen
er So ir mutterlich hertz.

dir jrē sunders liebē deiner er
zaigtt vn̄ hie jm zit hat erbottē
mit dē lieblichē naigē jrs schö
nen bilds ze pariß gegē diner
hailikaitt und demiettigē Er
erbiettung jn der Griegung und
maching der loblichē mit Scta
Maria die du mit großer begie
rd vor jr sprechtt Hierum sy sich
zarttlich jn hochem danck gegē
dir naigtt vn̄ statt noch also zu
ainem zaichē allē mēschē zu me
rckē wie lieb werd vn̄ angenē
Jrē gnadē din andachtt liebe
vn̄ griegung was Antt

Scta Maria Succurre miseris
Juua pusillanimis ora pro po
pulo interueni pro clero intercede
pro deuoto femineo sexu Jc

Ich lob vn̄ griecz dich du
gang uff gezagner jn Gott
jn dem din hertz sel vn̄ gemi

RKp 27

ett frolockett vn̄ ufferhept wa
rd jn dießer betrachtung vn̄ ho
cher Contemplierung darū din
hailger lib hoch von der Erden
Erhept ward umlüchtt mit ainē
Göttlichen liechtt jn dē du tro
stlich wurtt vergunt mit dinem
ainigē hertzlieb der vō dē schatz
siner richaitt dir große ding nit
erzögē vn̄ offēbarē die legend
vn̄ Hystori des Engelschlichē
Vatters Scti Francisci jn der
studierung din himelschlich
gemiett sich do zemal was
vbē vn̄ also uffgezogē jn die
Göttlichē Clarhaitt Als der
durchlüchtt Sant Thoma de
Aquino dir sach vn̄ zückng gab
Vox ipse lumine tunc claro fu
lgitt silani tunc graditur lib
Thomas sedi vidêre comparem

ferrt gressu̅ ceditte Scts Scto
Collosquitur

O du lüchttender Schin aller
Tugend ich lob Ehr und
grieg dich das du so Adelich
in ganzer Richaitt von Gott ge
ziertt werdtt das kain Schä
nerer kain gelerttere un̄ kain
hailgerer mochtt funde̅ werde̅
zu der selbe̅ zit aber din grosse
liebe und vertiefftte demuettika
itt was sich selbs un̄ alle Fröd
Er un̄ Glori ganz verschmä
che̅ da vo̅ du Hirschaffliche wi
rdikaitt nit woltest uffneme̅
un̄ empfache̅

Bonauentura Sapiens quo
nullus speciosior vel Sacti
or at Doctor suo fuitt Tempe

Ich lob un̄ grieg dich du
Edener der demuettikait

der grosse̅ wurdi un̄ Ehr mit
der der hailig vatter der Ba
bst hochzitlich sine Legatten
zu dir sant die dich soltted zier
en mit gewaltsamer Cardina
lischer Ehr un̄ wirdikaitt V
da wurtt hocher durchlüchtt
er Doctor funde̅ in der Kirch
in in dem dienst un̄ werck der
demuettikaitt die du uss enzünt
er begierd verbringe woltest
E du die Ehr un̄ zierd der Ca
rdinäl woltest empfache̅ Vs

Iam lucis orto sydere in au
la Cardinaliu̅ Chori spall
antt et Cithera ipse redeptor
omniu

O du himelschlicher Jäger
ich lobe̅ ehre̅ un̄ grieg
dich der enzünte̅ Ries
en liebliche̅ wartte mit dene

dū alles volck so recht vätter
lich vn̄ trostlich wärn vnder
wisē und mit hailger ler jnē
zögē den weg der vollkumēh
ait Ach wie gingētt dine wo
rt so mit großem Ernst her für
uß dinē brinedē hergē als die
gnaist uß ainē brinendē Camin
Da von sy vn̄ begierlich war
ent allē mēschen vn̄ als ain zw
ay schnidētt schwertt durch tr
unged die hirttē hergē sy er
waichtō jn rūm vn̄ warer lie
be enzunttē gegē Gott V̄ Ps
Et vas eius eloquiū flagrante
flat ardore nemo eius fastigiū
lingua scandit nec ore
Ich lob vn̄ gries dich dū
himelschlicher p̄dger dz
din hailge ler vn̄ der
sies geschmack dins Eng

elschlichē lebēs vn̄ gūttē lümēs
hat mit durch trungē die endt
der welt vn̄ durch lücht vnd
gangē ist dē Bäbstlichē Sal
hierum sin hailikait dich zw
ang ze Empfachē Bischoff
zu werdē vn̄ dich Sant jn die
land der vnglöbigē sy zu be
kerē darin din demietige geh
orsame durch liebe des glob
ens sich williklich naigt
Consuetura grecarū ad sui
unciam Ei committur ut ipsi
querat gloriam Ors 4 i
O du ritterlicher kempfer
vn̄ enzintter liebhaber
des Cristlichē globēs jch
lobe vn̄ gries dich vm die gr
oßē jn hirigkait des Gaists jn
der du frölich gingt jn das
land der kriegē mit trww

er gesellschafft der mindrē brüed
er o wie wärent du jnē so inbrünstig
klich fliessklich un̄ andächtiklī
ch mit Jubilierendē Gaist pred
gen un̄ jnē zögē die hailgen
warhait des globens das
sich Jr kaiser un̄ das ganz Rich
bekertt un̄ hatted rum und
hattend dich mit anders dē
als ainē Engel von Gott gesant
des Richtum der Sünden dich
ganz durch gossē un̄ um geb
en hat das man das schin
barlich möcht merckē wom
wom alle die din Engelschliche
jngezogne züchtige gestalt
ansachend die empfingend ain
sunderliche gnad von dir Ant
Hommentura sapiens plus
sole micans radiat mē lumē

fidei

Ich loben un̄ Erieg dich
du getrumer hirtt und
gezierett der hailgē ape
haitt des Jubels und der fröd
jn der du wider kempt nach
vil strit un̄ ritterlichē über
windē dē hailgē vatter den
Babst all Cardinäl un̄ bisch
off ze samē berüfft ist und jnē
durch gossē mit Göttlicher gn
ad un̄ fliessikait jn Jubilier
endē Gaist wärt verkünden
mit ainer härlichē redge dz
sich die kriechē ganz hettend
bekertt zum Cristenlichē glob
en hierum sy all mit fröden
Gott lobtē un̄ dich mit grosē
Ehrē un̄ hocher danckbarkā
it Empfingend der vss

Exurge Jrlm ett Circū spice ad
orientten ett vide collectos filios
tuos ab oriente usqz ad occid
entē

O du Ewangolischer liebha
ber Jch lobē Ehrē und
grieg dich um die grosē
Ehr vñ gewaltsame so diner
grosē hailikait von allē Card
inälē gebē ward nach dē ab
gang des Bapsts das du vor
allē mēschē soltest sin der Wi
cari Jhu xpē aber din hoche
demuttikait wolt diß mit em
pfachē oder gestattnē Eya da
stund die gantz Cristēhaitt uff
dir wann die hörlich schar
aller Cardinälē hattend jren
willē vñ uff sechē gesegtt jn
dich war diner Erluchtē wi

shaitt gefiel das der selb mit
päbstlicher wirde soltt ge Crö
nt vñ zierdt werdē wann sy
kanntē dich ze sin voll des ha
ilgē Gaists uß des jn sprechē
du den hailgē Gregorium er
waltist

Hui virtute adornato Gr
egorio lustrata dat fidē ett
insulari

Jch lobē vñ grieg dich du
Junckfröwlicher herr vñ
fürsichtiger bischoff der gros
en wyßhaitt mit der du dich jn
hocher Andacht wärt beraitt
en zu dem End dins lebens
vñ mit enzintē hertzē begerē
vō dē lib uff gelöst zu werden
vñ ze sin mit dinem ainigē he
rtz lieb durch des willē du

in iuwmē lange zit gearbaitett
hast hierum mit siner Gnad er
alle zit wonett in dinē luttrē brin
endē hergē das dir in Tugentt
richē leben un̄ warer hailikaitt
niemāt glich fundē ward vs
Cardinalis Iste Fuitt tante
sapie in quo deus habitabitt
dono sue grē quod equale non
in uenitt eius sctimonie

O du enzünnes un̄ begierigs
herz nach Gott ich lob un̄
grieg dich der senedē pünt un̄
inerlicher begierd ze Empfachē
das hochwirdig Sacramentt
das doch von kranckhaitt des
magens nit sin mochtt er da bek
nutt aber der miltt Gieß Herr
Ihs din liebhabends herz und
große begierd din lutters gemi

ett un̄ durstige Sel un̄ thättuff
din Edels herz in das sich die
Estig des hailgē Sacraments
verschloß die von dem priester
nach diner begierd darüff gele
itt ward hie bÿ wol zu merckē
ist din wunder große hailikaitt
Ardentē sitim depulit dum fon
tē siti ptulitt sicientib in
Cruce lacrimanti infunditur refo
cillatus raffitur in verū Ihu
lucē

die xxxvj lobung

Ich lob un̄ grieg dich
us ganzer begierd mi
nes herzens du Edler
gezierter Schrin voll
aller Tugend des Jubels und
der Fröd in der din herz und
Sel un̄ gemiett frolockett vō
der süeßē wunklichē gegenwir

tikaitt dins Gotts vñ ainigen
liebs mit des sichrē gelaittung
vñ frölichē ladung din hailge
Sel von dinē luttrē lib schied
mit Jubilierender fröd hoffier
en vñ spallierē der hailgē En
glē gefiertt jn die Ewigē Clar
haitt dz du vō dinē geliebt
en Herrē Jhu lieblich mit frö
dē Empfangē wurt vñ gantz
jngezogē vñ versenckt jn das
tieff vnergrüntlich mer der
hochē Gotthaitt die du mit Ju
bilierendē gaist sieszlich bist
lobē schowē vñ nieszē on end
Rector potens verax deus qui
sedes intricinio huc sublimasti
dignus in Celesti Collegio
Ich lob vñ grüsz du himel
schlicher legat das du
mit der garbē des vollen schnits

aller Tugend so herrlich bist wid
erkomen zu dē himelschlichē vatt
er mit vollbringung sins höchsten
willēs durch alles din hailigs leb
en darum du von jm gesentt wärt
vff sinē vätterlichē hertzē Eya wie
Ist er dir jetz nun so miltiklich
danckē vñ hoch belonē dinē fr
ölichē lugwirigē dienst mit vnēt
lichē frödē glori vñ Ewiger niesz
ung sins Göttlichē Angesichts
Fructū metit Jam Securus desp
heme Germine primi tenat an
gelorū magnam Chori Gloriam
Ich lob vñ grüsz dich du wol
schmeckender balsam aller
Tugend vñ die groszē Clar
vñ betriepnung so die gantz statt
vñ alle menschē hattend do sy ver
nomend dinē tod er wär kain gnug
samklich betrachtē mit was

betriept vn̄ inerliche̅ suffzen
din hailger lib vō bapst alle̅ Car
dinäle̅ vn̄ Bischoffe̅ ward begra
be̅ Ach wie mit so mēgē haissen
trächē vn̄ clage der Vicare Jhu
xpe mit betrieptem hertze das
die gantz Cristenhait nie so aine̅ gr
ossen schade̅ hett ingenomen als vō
dine̅ abgang vn̄ underzug diner him
elschliche̅ ler Eya wie so zierlich
stund uff vor alle̅ volck der hoch
wirdig Bischoff ostiensis vn̄ thätt
ain lobliche predge und verkünd
ung von dinem Engelschliche̅ lebe̅
mit vil Gaistlicher fröd vn̄ och he
rtzklicher betriept hierum er
die pdge also anfing Doleo sup
te mi frater Joh Jonatha et wie
gross was die clag aller diner
brieder die du in rechter trü
wer vätterlicher liebe hatest

lert und underwist in alle̅ Tug
ende̅ Der Vers
In Cuius exequiis prima missam
Celebravit Episcopus Cardinalis
Ostiensis Petrus nomine
Ich lob vn̄ grieg dich du min
Cerubinscher vatter Sant
Bonauentura das der schin
vn̄ glantz dins hailge̅ lebens so el
erlich vor Gott vn̄ durch alle end
der welt geliücht hat in würckung
vil wunder und zaichen hierum
mit grosser Ehr fröd vn̄ hochzit
lichait du an geschribe̅ bist an
das buch der hailge̅ vn̄ din ha
ilger lib erhept von der Erde̅
Eya da ward din hailigs hapt
vn̄ Engelschliche zung gantz an
verseert funde̅ zu aine̅ zaiche̅ das
du sy allain zu der Ehr vn̄ lob

Gotes vn̄ hailsamē vßlegung der
hailgē geschrifft bruchtt vn̄ gei
eptt hattest alle zit Der Vers
Regi Jhu Conclauiatur Fructꝰ
Crucis Pclamatur Florens sub
gregorio quē Sitꝰ Apostolicꝰ
hic decorauitt Celitꝰ cetꝰ Con
sistorio

O du Seraffischlicher jn
woner der himelschlich
en Jerusalem ich lobē vn̄
grüeß dich vß gūger begierd mins
hergē des Jubels vn̄ der fröd jn
der du nun jn wun vn̄ Glori vn̄
Ehr bist schwebē vor der Göttli
che mayestat vn̄ des lobs vnd
spilender fröd mit der dich all
Engelschlich gaist jn frödspring
ender fröd hond empfangē och

alles des liebs und lobs Do syē di
ner hailikaitt sind erbiettē vn̄ des
vngemessnē lobs mit dem du von Gott
gezierett vn̄ gecrönt bist wordē und
das din wonung nun vn̄ jmer ist
vor dem Thron der hailgē Gött
lichē Dryfaltikaitt die du nach
allem dinē hergē bist vngehind
rett bist lobē schowē und messen
vn̄ jn hocher gewaltsamkaitt des
vätterlichen hergē erwerbē
bist hilff gnad vn̄ trost allē die
nen die dich anrieffend lobend
vn̄ Ehrend O du min Engelschli
cher vatter da von kom ich hütt vn̄
alle zit jn gantzem vertruwē vn̄
rieff an din milts vätterlichs he
rtz vn̄ din hailigs fürbittē das
du mir diner vnwirdigen dener
inē von Gott erwerbist jnnikaitt
des Andachts vn̄ hertzklichs

mitliden der pin vn̄ marter vn̄
Jhu vn̄ siner zarte̅ mutter maria
geziert mit alle̅ Tugende̅ zu de̅ kom
zu mins lebens end den wöll din
trüw hertz mich mit verlon sünd
er mit alle̅ Engelschliche̅ Gaiste̅
vn̄ vsserwelte̅ Gottes in starcker
hilff zu mir das ich sicherlich scha
id von disser zit vn̄ von minem
Gott vn̄ herre̅ in Gnade̅ empf
ange̅ mit fröde̅ gefiert werd
in die himelschliche̅ Jerusalem
die Götliche Clarhait mit all
en hailge̅ vn̄ dir mine̅ höchsten
pattrone̅ werd lobe̅ schowe̅ vn̄
niesse̅ on end ame̅ Fiat
Jesu tuo dey et gloria pri sit et
filio q3 pleno clemecia laus am
ori media nobis quoq3 sit gra
eis patrocinio Ame̅ vo̅ s b aut

O du guter herr Jhu wir bitt
end dich erlücht vnsere fi
nstere hertze̅ durch das verdiene̅
des Seraphischliche̅ doctors
Sant Bonauentura der dich also
inbrünstiklich hat lieb gehept die
hailsame̅ Frücht dins Crützes
gedürstiklich vn̄ süssiklich vss kü
et din xpenliche̅ kilche̅ erlücht
vn̄ geziert mit siner hailge̅ von
ich fliessende̅ ler
Bone Jhu o guter Jhu hab
sorg vn̄ acht zu vns lass
vns dine̅ milte̅ hertze̅ befolche̅
sin in der angstliche̅ sünd vnsers
tods durch das trüw fürbitt
dins hochloblichs hailge̅ vnd
engelschliche̅ doctors Bonaue
ntura wäsch ab all vnsere sind

nim hin vō vnß alle jrrtum und
unglobē behalt unß jn der sünd
unsers tods wellche du erlöst hast
mit dinē bittren lidē vn̄ sterbē an
dem hailgē fro crütz amē

Hie hept ain ledeu laudamg
alle himelschlichē hör das sy
das creützlin zierend vn̄ mit jrē
himelschlichen lob vn̄ es dinem
hailgē vatter Sant Bonauentt-
ura vō dinen megē uffsegend

Von unserm hailgē vatter Sāt
Anthoni zwo lieblich Schön Ant
die magst du betten um ain gůtt
sälig end

O hailger Anthoni ain sun
vn̄ geborner des lands
hispania ain nuws widerglentz
ends liechtt des gantzē welschē

lands ain schreck vn̄ forchtt der un-
glöbigē Ain edels clainett und
gezierd der Statt padow Ein
milter vatter Sant Anthoni
Erwirb unß die hilff unsers er-
lösers uff das wir armē offtt
gefallnē sinder das gnadrich
zit der penitentz mit on frucht
lassind hin gan besunder dz
wir jn dem kürtzē gegenwirtt-
igē zit unserē sünd ruwend
vn̄ bichtend vn̄ nach diser zit
lichtend besitzend ewige fröd
vn̄ sälikaitt amē

O Jhū ain ewigs liechtt
wundbarlich lüchtend
jn Sancto Anthonio mit dē
liechtē glantz der vilfalten
großē wunder vn̄ zaichē der
wir unß billich fröwend und

vn̄ dir vm söllches lob und Ehr
gebend a milter Jhu verlüch
unß dürch das verdiene Scti
Anthoni din Göttliche grad
das wir in unserm aigne Fäss
lin unser Conciens trachend das
öl der gnadē und hailgē werckē
das wir nit als die Torechtten
Junckfrowē traged die lären
Amplē vn̄ lang wiesend umloff
en das öl zu koffend süchen
besunder das unsere Amplen
geziertt syend mit dem liechtt des
Globens brinend vn̄ lüchtend
mit dem Für warer Göttlicher
liebe / wir also wolberaitt mit
den wisē Junckfrowē werdett
in gan zu der himelschlichen
wunniklichē hochzit Ewiger Fröd
vn̄ Sälikaitt amen

De Scto Ludowico unserm gelie
bttē vatter

O Du hailge Stat marsilia ain
sichre port des hails / du be
sigst vn̄ behalst in dir den hailgen
hochwirdige Ludowicū als ainē kü
ncklichē schatz vn̄ ain Edels Cla
inett vō des hochloblichē wund
er vn̄ zaichē wirst du erlüchtt vn̄
geziertt als von ainē widerglenc
endē merstern / wann zu dir loff
end vn̄ ilend alle lidende und
beschwärtte hertzē die alle den
hailgē Ludowicū anrieffent vn̄
empfachend die ding die sy an
dächtiklich von im bittend vn̄
begerend Sy kerentt wider
haim gesund mit glückt und
hail / und mit grossen fröden
amen

O du hochwirdiger hailger bisch
off Sancte Ludowice ain usser
weltes vaß voll aller gnadē kunst
vn wyßhait du milter vatter
gib allē völckern vn geschlechtē
die hailsamē Göttliche Ler der
Tugend vn des hails wellche ler
vnß sy ain Clar lüchtēdes liecht
das vnß sicherlich belaitt vnd
für zu der höche des himels
Amen

Von dem Siebē Edlē vatt
er Sancto Bernhardino

O du ussermelter vatter
Sant Bernhardin Ain li
echter Schyn aller lutterkait
Tugend vnd Ersamkait Ain
volkumner liebhaber vnd nach
folger der Armut ain enzint

er liebhaber der warē vnschuld
ain besunderer frind vn pfla
nger Funck frömklicher Rainik
ait Ain erlüchter vn warer
lerer der wyßhait Ain besch
irmer der warhait berait vnß
vō dem lüchtendē thron ainē
Frigē sichrē zu gang zu der Ew
igē Göttlichē majestatt Amē

Ain andre Schöne Antt von dē
Edlē vatter Sancto bernhardino

O hailger vatter Sant Ber
nhardin ain warer ver
Schmächer der Ehrē vn frö
de diser welt ain spiegel des le
bens vn aller tugend vn voll
kumēhait Ain Fruchtbare vn
hailsame pflantzung der mindrē
brieder durch din fürbitt hilff
vnß das wir vnß Ewiklich me

erdent Frōwē der ewigē erbe-
estē gietter amē

Von dē hailigē ꝛ marterer
vnsers hailgē ordēs

O Jr für erlüchtē marterer
Jr lüchtend vñ glentzend
als die clar sun durch vwer
hoche tugend und hailikait
vñ die liebe Cristi hond jr
geliten grosse pin und mart-
er jr sind vß hass der bösē
mēschen grimklich geschlagē
schmertzklich verwunt schmä-
chlich gelestrett vñ verspügt
wordē nach dem vorbild des
lidens ihū xpi für gericht ge
stelt Jr angethon vñ beclaidt
mit der stercke und krafft
von der höche hond starcklich
gestrittē als die starckē vest

en ritter standhafft in warem
globē und hond verschmächt
Alle Fröd diß lebens Ain lust
gehept in lidē und verschmä-
cht vwer lebē mit fröden in
tod geben wir begerend von
üch Jr flissig trüw fürbitter
sygend für vnß gen unserm
Herrē Jhu xpō der für unß
gelittē hat und vm unsers
hail willen gestorben ist am
stamē des hailgē Fron Er-
utzes amen

RKp 27 A

Hie nach volgett l schöne lobu-
gen oder griegle von dem
hochwirdigen honigsiessen na-
men Jhu daruß du ain zierlichs
krenczlin solt machen mit l schö
en lieblichen rossen oder lili
emlin wie du wilt des Erst
en die schin von luttrem silb
er bedütt die Edlen luttren mē
schait Jhu xpi die so adelich
und schön geziertt ist mit diß
em Göttlichen namen Jhu der
bindfaden von luttrem glencz
endem Gold bedütt die Ewig
en Göttlichen liebe jn der alle
luttre herczen zu Gott gezogen
werdent durch gnad und hi
lff des honigsiessen namē Jhu

Hier zu bett o bone Jhu das
Kertlin oder sünlin von dryen
lutter guldinen roßen jn jr mitte
ain himelblawer Saphir die
bletter durch schmelgtt von ru
bin der Edel nam Jhs das be
dütt das er jn dem rath der ha
ilgen dryfaltikaitt fundē ist vn̄
mit Engelschlicher bottschafftt
vnß gesantt bett dry Gloria patri
Die himelschlich zierung diß Er
englis bedütt alles das Engel
schlich vn̄ mēschlich lob so dē
Edlē hochwirdigen namen Jhs
je erbotten ist vn̄ noch erbotten
wirtt biß an den jüngstē tag
jn zitt vn̄ jn Ewikaitt darum bett
die versle die da vff die lob
stond oder zriegle mit bett

mit andacht des Ersten o bone
Jhu darnach die l nachgeschribnē
gebettle

O bone Jhu o dulcis Jhs o
Jhu fili marie virginis plenus mia et veritate
o dulcis Jhu miserere mei sm
magnam miam tuam o benigne
Jhu te deprecor p illū sanguinē
preciosū quem p nobis miseris
peccatoribus effundere dignatus
es jn ara crucis vt abluas
oms iniquitates meas et ne dispicias humiliter te petentem
Et hoc nomē tuū sctissimū Jhs
jn vocantem hoc nomē dulce est
hoc nomē Jhs salutare est quid
est Jhs nisi saluator o bone
Jhs qui me creasti et redemisti
tuo preciosso sanguine ne permitt

tas me dampnare quem ex nichilo
creasti o bone Jhesu perdat me in
iquitas mea quem fecit omnipotens bon
bonitas tua o bone Jhesus recongnosce
quod tuum est in me et absterge
quod alienum est a me o bone Jhesu
miserere mei dum tempus mis
erendi ne perdas me in tempore
tui tremendi judicii o bone Jhesu
si meruit misera peccatrix de
uera tua justiciciam penam
eternam pro peccatis meis gra
uissimis ad huc appello confisus
de tua justicia vera ad tuam
misericordiam in effabilem
vt tamquam misereberis mei vt
pius pater et misericors dominus o
bone Jhesu quorum utilitas in
sanguine tuo dum descendo
in corrupcione eternam non

enim mortui laudabunt te domine
neque omnes qui descendunt in in
fernum o misericordissime Jhesu
miserere mei o dulcissime Jhesu
libera me o Jhesu propicius esto
michi peccatrice o Jhesu admitte
me miserum peccatorum Jhesu salus
vitte credencium o Jhesu miserere me
o Jhesu dulcis remissio omnium
peccatorum meorum o Jhesu fili vi
rginis marie in funde in me
graciam tuam sapienciam
caritatem castitatem et hum
militatem ac eciam in omnibus
aduersitatem meis paciencia
perfecta vt possim te perfecte di
ligere et in te gloriari ac de
lectari in secula seculorum
Amen   Die erst lobung

In noie ihu gloriosissime
Ich lobe un grieg dich
das du so lieblich un schon
von ewikait geliecht hast in de
vätterliche herze un funde
in de ruth der hailge dryfa
ltikait in de du so lieblich her
für gebrosset un enspringe bist
in göttliche wolgefalle für all
ander name

O Ihu summa benignitas mira
cordis jocunditas in compheha
bonitas tua me stringit cari
tas

Ich lob un grieg dich e
nomine Ihu consolator
prudens das du so sie
siklich durch die gnad gott
des hailge gaists bist gesett
in die lutren gemiett der ha
ilge pphete die dich mit hoch
er erkantnus lieblich pphetti
siert un de volck gottes ver
kunt hond

Hoc est nome sacratissimu
et pphetis pphetatu

Ich grieg un glorifici
er dich e nome Ihu
gratiosissime das du mitt gött
lichem gewaltsame vo der
hoche hailgen gätliche dry
faltikait empfolche bist de
durchliechte engel gabriel
dich ze bringe in dis zit mit

Engelschlicher verkündung
Hoc est nomē Jhs vocatum
ab angelo prius quam cō
ciperet in utero dz iiij
Ich lobē vn̄ prieß dich o
nōie Jhu Gaudiosissi
me das du mit Jubi
lierender fröd hocher Reu
erenz und Engelschlicher di
enstbarkait vō dem thron
der hailigē dryfaltikait her
ab bist bracht uff das ertt
rich und von dem Edlen erz
engel Gabriel mit sampt allē
Engelschlichen gaistē der Ed
lē küngine maria verkünt
mit durch ziehung Göttlichs

trosts und sießikait in alle kr
efft. ir rainē Sel Vs
Jhu amor dulcissime plus
milies gratissime quam
dicere sufficimus R v
O nomē Jhu Graciosissi
me et amatissime ich
lob Ehr und prieß uß ganger
begierd mins hertze des Jub
els und der fröd mit der du
von der himelschlichē küng
inē marin Empfangē bist
in hocher erkantnus durch
Göttliche dryfaltikait vō
der du ir gesant bist vn̄ das
du den Schatz aller gnadē
vn̄ Tugent ir ir hertz und
Sel brächt das sy in min

vnd liebe zerfloß in liechtr
icher wiß in das vätterlich
hertz in irē Erstē vrsprūg
O nomen Jhu Graciosum
O pre altm misteria Xeu
elantur
Ich lobē Ehren vñ grieg
dich o nomē Jhu gciosß
issime der hochē wirdikait
das du an dem achtenden tag
dem Edlē Gottes Sun vff
gesegt bist wordē also das
der anfang vñ end mit hail
des nam ist der gewaltig sta
rck Gott Ewiger Herr schö
pfer vñ regierer aller ding
mit dir nun fürbas genēpt

soll werden
Ave dulcissime nomē Reg
is Jhu petnoribg veniam
prestas
Das 7 gebett
O noie Jhu osculatū me
orum Jch lob vnd crie
eg dich das du an disem
hochzitlichē Fest gemicht
vñ lieblich geziert bist wor
den mit dem lüchtendē rub
in der hailgē blutz tröpf
le des zarten Jungē Edlē
Fürsten des hymels vnd der
erden vñ mit dem Edlē be
rlin siner haißē träche line
das du costlich begierlich vñ
Gnadrich bist allē Engel
schlichē gaistē vñ Gottlieb.

zubendē hertzē

Desidero te milies mi Jhus
quando venies quādo me letū
facies tuo vultu saciās

Ich lob Ehr vñ grieß
dich O nomē Jhu Fe
licitas mea das du
hütt in dißem gnadrichē tag
so loblich der gantzē welt
geoffnet ist wordē vñ vns
gebē zu ainē warē pfand
schiling des Ewigē lebens
durch dich sicherlich mit frö
dē jn ze gend jn die himel
schlichē Jerusalem

O nomē Jhu sapientiss
ime Jch lobe vnd Eki

ficier dich des Göttlichē lusts
vñ Jubilierung mit dem du
dick so begierlich genempt bist
worden vō dem Junckfröwli
chē hertzē Maria da von jr
Edle Sel vñ lutter gemüett all
weg mit sünderer Gnad vnd
süessikait des hailgē Gaists
durch gossen ward

Jhu nazarenū rex judeor
um flos candens virgi
nis Marie tu es benedictus jn
secula

Ich lobē Ehrē vñ grieß
dich O nomine Jhu Excell
entissime das du bist entspr
ugē jn dem vätterlichē hertz
en darin geziert vñ begab

ett mit Götlicher crafft und
all vermügenhait da vō din ho
chait un̄ Erwirdikait niemant
ergründen mag wann dir wer
dent gebogen in demüettiger
reuereñ alle knüw die himel
schliche die jirdische un̄ die
helschen

O nomē Jhū Exultatū sup
omne nomē tu es glorifi
catus in celo et in terra

Ich lob Ehr und pries dich
O nomē Jhū fortissime
das du bist der Edel sterck
adamant in de rot Guldin
en fenle der hailgē Cristē
hait der kreffteklich an sich
züchtt die herzē der Glöbich
en in warer liebe un̄ gan

gen hoffnug

Jhs spes penitentibꝫ solam
en pacientibꝫ suauis te que
rentibꝫ sed plus in uenienti
bus

O nomē Jhū refugiū meū
ich Ehr und pries dich
das du bist die aller süessest
lieblichost melodÿ aller begi
erigē herzē un̄ aller Engel
schlichē Cristē denē ning be
sers ning migers nint süess
ers nint lustlichers noch fröd
richers ist de du honigsamer
balsamierter Edler Jubili
erender nam Jhs Vers

Nil canitur suauius nil

cogitatur dulcis quoniam Jhs
dei filius alta

Ich loben dich Ehr und
grüß dich in nomine Jhu
honorabilissime das du bist
der gewaltig Edel nam vor
des nemung und anrieffung be
hend fliehen müssent alle fyg
end wann sy das liecht diner
göttlichen gewaltsame nit mügent erliden

Spavor inferorum Jhs et fu
gacio demonorum

Ich lob Ehr und grüß dich
in nomine Jhu Illustrissime
das du bist das sias mayen
tow mit gnaden lieblich durch
giessen den schönen garten des
gemüts der rainen sel das

sy wirt grünen und blügen mit all
en wolusten des sumers der gött
lichen tugenden geziert in
ain frölichen wonung und fröderi
che empfachung diner trostli
chen gegenwirttikait die sy ub
er alle ding begert und liebet

Nec lingua potest dicere nec
littere exprimere quid sit Jhm
diligere

Ich lob Ehr und grüß dich
in nomine Jhu floridissime
das du bist der dieb
zipper trub von engadi der
wolriechend balsam das wid
erblügent pirendiß der ge
main feld blum die wolsch
meckenden rösle und blüemle
und blüst der rainen hergen die
allain fröd und trost kürz

wil vn̄ sūmerliche ogenwnid in
dir begered süchent vnd mach all
em herzē lust in Göttlicher fröd
vn̄ in senender qual in dich ir
en ainigē herz lieb findent
Ihs flos flos maria ver
ip tempus floris flos naz
areth patria plena süt de
cor
O nomē Jhu sūme optime
Ich lob vnd grieʒ dich
das dū bist die Göttlich süeß
ikait der jnwendigostē jnn
kait des herzē der frödrich
Jubel des Gaists ain seldriche
hinemug aller bitterkait vn̄
betriepnug des gemietts ain
senende vfferhebung der be

gierd in Got wann dū Edler
nam Jhs vbertrifſt allē lust
fröd begierd vn̄ ergezlichait
Ihs dulcedo cordium fons vi
te lume mecium Excedit omē
Gaudium ett omē desideriū
o laudabilis Jhu nomē
Ich lob Ehr vn̄ grieʒ dich
o nome Jhu sus amab
ilissime das dū bist
das Jubilierend Süeßklingend
end Saitten spil diner Erwöll
tē deren herz Sel vn̄ gem
ett frolockend so sÿ dich süeß
en Jhs hörent nemē vn̄ erkl
ingen in lobricher wiß da vo
jre herzē bewegtt vn̄ von en
zintter liebe zogē werdent
von aller zittlichait in betra

chtung himelſchlicher dingen
Jhũ queram diluculo clauſo
Cordis cubiculo
O nomē Jhũ fructuoſiſſi-
me Jch lob Ehr vñ grieß
dich vm̃ die richait diner gn-
adē mit der du allweg fruchtbar-
lich durch guſſt in ſunderer
belonũg den innwendigoſtē gr-
und des herzē aller deren die
ſich mit liebe vñ demuettiger
Reuereng gegē dir ſind naig-
en
Jhu ſole ſerenior et balſa-
mo ſuauior omē dulcore
dulcior ꝑcunctis amabilior
Jch lobē vñ grieß dich vm̃
die richait diner gnadē

O nomē Jhs dignissime das du
biſt die aller ſüeßeſt wolklinged
eſt hochdönend argel der gn-
āgē criſtēhait die da ziert vñ
frölich begierig vñ im gaiſt
jubilierig machet alle feſt vñ
hochzitlich tag Eyn nie ſo wu-
ſamklich lauſt du hinder dir dz
ſüeß thön vñ gutte geſchmack
der gaiſtlichē fröd gnad und
Cärtlichē ſüeßikait in ain ver-
geſſung Erdiſchen ding
Sis Jhs nr̃m gaudiū q̃ui es
futurū p̄miū ſit noſtra in te
gloria ꝑcuncta ſemꝑ ſecula
O nomē Jhu ſupˀ laudabil-
iſſime Jch lobē ehren
und grieß dich o du Gloriaſ-
licher frödricher nam Jhs

a du hörliche schöne frödri
che prisun vō der siechē Er
thönūg vñ trostlichē nemūg in Ju
bel vñ fröd bewegtt werdent
alle meschē wonn du bist ain tr
ost der betriebttē ain hoffnūg
der klainmüttigē ain sterckūg
der kranckē ain Erlüchtūg vñ
wisūng der Jungē ain beloner
der gůtten ain hoffnūg der rüw
igē ain uff erhebūg der demüttig
en ainē

Jhs me tis delectacio amor
is consumacio sit mea in te gl
oria per infinita secula

Ich lob Ehr vñ grieß dich
nomē Jhs pulcherrime
das du bist der aller be

gierlichost hortt aller rainen
herze die so ynig in liebe zů
dir enzint sind das sy vō uber
qual jrs brinnendē herzē kum
erwartē mugēnt biß sy dich jr
ainigs lieb hörend nemē Ach
wie werdent sy vō dir siehē
Jhs so gnadrich in zerfließen
der wiß vñ minnricher liebe
gezogē in dich mit demütti
er erlüchtūg vñ Jubilierēdē
lob wann du jre herz vñ ge
müet ynig gezuckett hast in
dich

Gesůr cum no feris michi to
lle non poteris cū meū
cor absulleris o Jhu decor
mūi generis

O nomē Jhu dilectissime
Jch loben un̄ grieg dich
das du bist Alles das
ain Gottliebhabend hercz gelust
en erfreme und tröste mag die
mit senender sül clang begi
erig un̄ enzint sind dich siess
iklich zenemē un̄ lobrichlich
mit frödē zu hörē / wonn all
ain ob aller fröd bist du jrē
fröd un̄ kurczwil ze aller zit
Jhs qui nichil deficitt solg am
anti sufficitt
Jch lobē un̄ grieg dich o
nomē Jhs dingnissime
das du bist ain fund
ament stercke un̄ erlüchtug
des hailgē globens / ain enzünd
ūg der liebe ain vollbring

Rkp 27

ūg der gerechtikaitt ain Ew
ige belonūg erfröwūg un̄ wid
erbringung aller arbaitt lidē
un̄ betriept jn zit un̄ jn ewik
aitt / mit künclicher herschaft
un̄ Göttlicher gewaltsamkait
Jhu rex ad mirabilis Triū
phatori nobils / dulcedo jn
effabilis totus desiderabils
O nomē Jhu Jlluminacio mea
Jch lob Ere un̄ grieg dich
das du bist das widergl
engentt wapē der Adelich schi
ltt un̄ helm der gantzē Cristen
haitt Hochzitlich gesegtt ze ob
rest gesegtt uff jr rott guldin Fe
nle des hailgen Fron Crücz da
du clarlich bist lüchtē mit

Götlicher stercke vn̄ herschen der gewaltsame trülich ze helffē den glöbigen wider wider alle jre fyend

O Jhs nazarenꝰ rex Judeorū fili dauid jnclite misserere nobis

Ich lob ehr vn̄ grieg dich o nomē Jhu miser icordissime Das du bist die gewar hailgūg vn̄ verbe ingūg aller Sacramēt ain sicher trost vn̄ bywonūg aller lüt rē herzē vn̄ ain starcke vertribung aller forcht vn̄ anstr ittung der sünden ain erlüchtung herz sel und gemiett

Mane nobiscū dn̄e Jhu tuo nos replens lumine pulsa mortis

caligine et pctorm turbine

O nomē Jhu dulcedo aie mee jch lobē vn̄ grieg dich der lutter guldin widerglēgent jn der Götlich glanz der da clarlich schint uf der Cristglöbigen sel da von sÿ jm lebē vnd sterbē beschirmpt wirtt von dem gewalt der finstrē gaist die den schin vn̄ siessē geschmack des Götlichē namē Jhs nit mugent erliden

Jhs amor dulcissime et vere suauissime plus milies gratissime quam dicere sufficimꝰ

Ich lobē Ehrē vn̄ grieg dich das du bist der höchst schatz der frücht

barost hort der Sälikaitt ain
anfang des Ewigē lebens ain
Fröger in gang wonn allain
in dir o aller siessester nam
Jhs zimpt vnd ist vns müglich
behaltē ze werden

Jhū xpē scribe dulce ett sed
arū nomē tuū in tabula cordis
mei jugiter

Ich lobē Ehrē vnd gries
dich o nomē Jhu honorabi
lissime das du der widerglē
gentt guldin schiltt bist bi dē
mir vō der hailgen göttlichen
Drifaltikaitt vñ allē Engelsch
liche Gaisten werdentt bekēt
das mir dürch dich sint mir
großē des himelschlichē richs

vñ mit bürger in Ewiger fröd

Jhu dignissime sit ergo tua gr
acia nra tangitt pcordis quod
nobis in memoria sis p eterna
secula

O nomē Jhu piissime Ich lobē
Ehrē vnd gries dich das du
bist jm zit vñ in Ewikaitt
der ainig trost hoffnūg Jubel vnd
Fröd aller diner hailgē vñ usser
welten die dich so begierlich us
künt hand vor den richtern
vnd gewaltigē der welt

Jhū oīūs congrūissime amor
em Eig posite

Jch lobē Ehrē vñ gries dich
o nomē Jhu collendissime das
du bist das fruchtbar maigē

körnle sigsiklich entsprungē
In das gut fruchtbar ertri
ch der liebē hailgen lutter he
rtz Sel und gemiett die dich
on zal lieblich mit süssem trost
genempt hond vn frölich all
er welt uß kint hierū sy das
volck hond enzünt in diner li
ebe und fruchtbarer würck
ung aller tugend und gutter
werck Vers
Hic amantē diligitte amor
is vicem reddite Jhm devo
te querite
O nome Jhu serenissime ich
lobē ehrē vn grieß dich
das du die clarhait stercke
und krafft dins gewalts frö
ttlicher vermugenhait vn ho

chen wirdikait so dick hast lass
en schinē vn offenbar werdē
durch die liebē userwöllten
hailgē wonn in dir vn durch
dich vermochtend sy alle di
ng amē Vers
O nomē Jhu benedictū
qūd ostendit tantū vir
tutū Efectū
Ich lob ehr vn briß vn
anbette dich o nomē
Jhu clemētissime dz
du bist ain Edler Topassion
tieff versenckt in die lutrē
hertzē diner hailgē zwelff
bottē dano sy weder durch
lieb noch laid mochtēd gesch
wigē dich diessiklich ze nem

en vnd uſʒ zů predgen mit Jub
ilierendem gaiſt
Ihū ardenter querite quer
endo in ardeſſitte
O nomē Jhu fortiſſime Ich
lobē Ehren vn̄ grieß dich
das du biſt die troſtlich
stercki in aller widerwertikait
vn̄ pin der hailgē martterer
die du jnē ſieß vnd ring wärt
machē das ſÿ mit Jubilier
endē Gaiſt alle ding vber
wündent Ach wie begierlich
vnd zů verſichttiklich biſt dů
vō jnē genempt vn̄ angeri
efft in allē arbaittē vndli
de vn̄ pin das dů jnen ze
hand mit der ſieſē hilff gn
ad diner hilff wärt hinē

en vnd ſÿ allweg wärt erhörē
nach allē jrem willē vnd beg
ierd
Quite guſtunt Eſuriunt deſi
derare neſciunt niſi Jhm quem
diligunt
Ich loben Ehrē vnd grieg
dich o nomē Jhu bonu me
um das du biſt die voll
kūmē Clarhaitt der Gö
tlichē erlüchtung aller hailgē
biſchoffē päbſtē vnd doctor
en die du ſo fruchtbarlich ſie
ſiklich vn̄ gnadrichlich erlü
cht vn̄ erfült haſt des hailgē
Gaiſts das ſÿ nuglich orden
lich vnd troſtlich geregiert
gefeſtnet vn̄ Erlücht hond
dē Criſtenlichē globē vn̄ Gött
lichē dienſt mit allē ordnūgē

Ecquam felix est que Jhs facia
non est ultra quid cupiat
O nomē Jhu lume oculorū
meorum Jch lobē Ehrē
vn̄ grieg dich das du bist
das honigsam der Götlich trost
der frödē wunn der Gnad
en Tow die vfferhebung des
gemietts der Jubel der hergē
aller diner hailgē die gezogē
durch Götliche siesikait hōd
erwellt die jnikait des anda
chtts vn̄ gantze frögē abschni
dug vō der wellt nach sind ge
loffē dem honigsiesē geschmack
diner Götlichē siesē tröstung
jn gnadricher bywonūg Jhs
O beattū jncendiū ett ardēs
desideriū et dulce refrig

eriū amare dei filium
Jch lobē Ehrē und grieg dich o
nomē Jhu Cōsolattor ep
cellens dz du bist die kün
schikaitt der hailgē Junckfro
wē jrē Trost geziert glori vn̄
winigs lieb jn der hertz Sel
vn̄ gemiett du dich so siesiklich
hust verschlossē das sy ver
schmächtt hond alle fröd vn̄
gezierd der welt
Jhs flos matris virginis
O nomē Jhu p̄ciosissime
Jch lobe Ehrē vn̄ gr
ieg dich das du bist adelich ge
schribē vil lieblich schinē mit
widerglengender Clarheitt jn
dē liichttendē guldinē portē
der himelschlichē Jerusalem

zu ainer Jubilierende fröd der
jngede

Portas vestras atollite celi
cives occurrite triumphatori
dicite salue rex inclite

Ich lobe ehre vn grieg di
ch o nome Jhu gaudi
osissime das du so zier
lich mit himelschlicher clarh
ait bist ergrabe vn geschme
lgt jn die wol pulierte mur
en des ewigen richs zu ain
er liebliche ogen waid jubel
vn fröd aller engelschliche
vnd meschlichait e gaisten

Ecce cu sic diligitur hic amor
non extinuitur plus cressit et
accenditur

O nome Jhs carissime ich lo
be ehre und grieg dich
das du bist lüchte jn de liecht

riche gewand des ewige kü
nigs e du wider glengest jn der
kaiserliche cron des himel
schliche vatters und als ain
lüchtender carfunckel bist du
gesegt jn kunigkliche cepter
mit jm jn ewiger gewaltsa
mkait erlüchte regieren vn
ordiniere alle ding

Tu fons misericordie tu vere
lumine paterne pelle nubem
tristicie dans nobis luce glo
rie

Ich lobe ehre und grieg
dich o nome Jhu felici
ssime das du bist als
ain clare lüchtende sun jn
dem rot guldinen fenlin der hi
melschliche Jerusalem die jn
frödricher clarhait vo dir
wirt erlücht mit grosse schin

glori und Ehr
Rex virtutu rex glorie in si-
ngnis victorie Jhu largitor ve-
re honor Celestis patrie
O nomē Jhu mangnifice Ich
lobē Ehrē un anbetten
dich das du bist die geziertt scho
nhaitt in dē rotguldinē liecht
schinendē pürgs der hailgē zw
elffbottē in hertz und gemütt
mit hitziger liebe du alle zit
plügst un widergrünet hast
als die lieblich Ros in dē may
en un sumerlichē zit
Cum dingne loqui nequeā de
te Jhu tamen nō sileam
Ich lob und Glorificier dich
O nomē Jhu fortissime
adiutor das du bist ain wid
erglēgender rubin in dē lii

chendē palmē der hailgē mart
erer derē starcker helffer und
Ritterlicher uberwinder du bist
gesin hie im zit un nun ist ir
Ewiger lon un Cron Vers
Ave Jhu dignissime hostem
vicisti pspere duc me ad regnū
Glorie
O nomē Jhu pdulcissime
ich lobē Ehrē un grüss
dich das du bist ain durchlü
chter Carfunckel in dem schö
nē zierlichē frödrichē crentz
le der zartte Adelichē Junckf
röulin das da wirtt genempt
Aureola
Michi Jhe mellifluus fructus
pspetuus
Ich lobē Ehrē un grüss
dich das du bist der schö

widergried schmaragt in dē lut
er guldinē gemachel ringlin der
hailgē Junckfrowē vn̄ aller lut
rē hertzē derē ainigs lieb wun
vn̄ fröd du Ewiklich bist V̄s
Hun quesiui video quod con
cupiui teneo amore Jhū lug
meo ett Totū ardeo

O nomē Jhū Excellentiss
ime ich lob Ehrē vn̄
anbetten dich das du
bist schön lüchten in dem
widerschinendē dyadē din
er liebē hailgē in irē künck
lichē ornatē vn̄ himelschlich
en gewand in frödrichoster
gegē würff ir süeß klingeden
harphē ir höchster Jubel Ew
ige wun vn̄ fröd

Nil Jhū dulcius nil salubrius nil
Efficacius nil Jocundius qua Jhs
dei filius

Ich lobē Ehrē vn̄ grieß dich
o nomē Jhū largissime
das du bist die widerglēs
end fröd zittred Crō aller usß
erwöltē ir lüchtēdes liecht
ir frödrich süeses gesang irē
lieblich saittē spil der süeß ge
schmäck der Jubel des hertzē
der frödē wun der Eki ain crō
der Ewig lon aller Engelsch
lichē vn̄ mēschlichē Gaisten
vn̄ alles das ir hertz sin vn̄
gemüet erlustē wöstē vn̄ erfr
euwē mag won du bist allain
der adelich regierer vn̄ fud
ierer des Ewigē fröd vn̄ Ew

iger jemermerēdē sälikait

Jhū in pace jmpatt que omne sēsū supatt hāc meā mēs desiderat et et ea fruī ꝯsperat

Ich lob Ehr un̄ grieg und anbette dich o nomē jhū dulcissime um alles das lob Glori un̄ Ehrerbietung so dir vō allē Engelschlichen un̄ mēschlichē Gaistē je erbott ē ist un̄ noch jemer me biß an dē Jungstē tag erbottē soll werdē vō der gantzē Cristēhait un̄ allē Gottliebhabendē hertzē in Gaist un̄ in natur mit Jubilierēdē lob liebe un̄ begierd zū dir über alle ding un̄ absterbūg in vernunft un̄ willē alles des so sÿ diner gnad un̄ ges

entwirtikait hindrē möcht hierū sÿ durch alle ding tringent zū der Glori dins Göttlichen name des ich mit genaigtē hertzē uß gātzer begierd bitt tailhafftig ze werden in zit und in Ewikait amē

Jhs decq angelicū in aure dulce canticū in ore mel mirificū in corde

O nomē Jhū ꝯdulcissime ich lob Ehr un̄ grieg dich uß gantzer begierd mins hertzē mit allē dē so in himel un̄ in erd ist lebē un̄ wesē hat ving uß gnomē für alles das lob glori un̄ Ehr so mir alle dine geschöpft vō rechter schuld durch alle tag unsers lebēs mit lieb un̄ mit lob dir für alle ding

solend erbietē das wir uß un
bekanter blindhait des herz
en un gemietes mit volbring
enn ẏn unsere wort un werck
In all unsern diest mit gar
un gantz luterlich sind richt
en zu der glori dins namens
hierum ich uß gātzē vertruw
en anrieff die miltē erbärd
Gottes um Gnädige ablaussūg
mir un allē mēschē dz wir dich
hochwirdigen namē Jhs mit
allain uß blindthait un läw
ikait unsers hertzē schuldigē
Ehr un Reuerēz mit hōd erbott
en sonder me mit ußtribung
diner Göttlichē Ery un macht
sÿner warnemūg diner gebott
un vermidūg zum gūtē mit un
sern sündē un verlierūg des

RKp 27A

zits un din vätterliche truw jn
vil weg gemneret hond un uß
grobkait verschmächt dich
offt unwirdiklich genempt mit
kainer Ehr erbietūg un mit
läwikait on rechtē Ernst in
dinē dienst dick gehört nemē
des ich alles beger in rechter
ablaußūg geworffē werd jn
das gründloß mer der barm
hertzikait Gottes un nun in
demiettiger begierd un gantzē
ernst bin ich arme sünderin mit
ußrieffē zu allē Engelschlichē
Gaistē un allē geschaffnē ding
en sÿ mir heutt un zu allerzit
wellent helffē dir für ain
jetliche versumung min un
aller mēschē ain Frölichs

Erwirdigs lob Ehr un̄ dāck sÿ
ē̄tt erbiettē won dürch ir hilff un̄
Gnad Gottes begertt min hertz
hütt alle mēschē gegē dir zu ver
messen mit lieb lob un̄ Ehr un̄
danck nach müglichaitt mēsch
lichs begriffē un̄ zimlichaitt di
ns Götlichē adels un̄ hochwird
ikaitt dins namēs
Jhu amabilis tu es rex meg ett
deg meg dulcis ett sus laudab
ilis
O nomē Jhu ornatissime us
dē inwendigostē marg mi
ns hertzē beger ich dich hüt
zu lobē un̄ ze glorificierē nach
dinē aller höchstē lob un̄ wir
dikaitt hierū ich demüttiklich
mit genaigttē hertzē dich bitt
min clainhaitt un̄ blindē vnwer

stanttnus gegē diner hochē wird
ikaitt wellist verwesē un̄ der
begierd mins hertze mir armē
schnedē vnwirdigē sünderin ge
lopt Glorificiertt und ge Ehr
ett wöllist sin in zitt un̄ in ew
igkaitt nach dem höchsten wol
gefallē un̄ mug miner armē Sel
in dem inwendigē grund O Ed
ler nam Jhs ich hertzklich be
ger du dich wöllist senckē mit
dem widerglengendē schin
der Götlichē gnad dürch die
ich gezogen werd vō manig
faltikaitt der creaturē in
ainige abgeschaidēhaitt un̄
mit würckung der tugend dich
bring und behalt biß an min
end da ich werd beschirmptt
un̄ dürch dich erlösst vō allē

laid vnd mit frōdē gefiertt jn
die himelschlichē Jerusalem
da jch dich mit allen himelsch-
lichē gaistē mug glorificierē
lobē vnd Ehren on end jn mess-
ung der jmerwerendē fröd amē

Te celi chorus et turas lau
des predicatt et replicatt
Jhs orbem letificatt et nos deo
reconciliett alleluia

Nun bitt jch mit ganger be
gierd die himelschlichen
thrometten das vserwöltt
fässlin Sanctū paulū wellich
es den namen Jhs so lieblich
vn̄ herlich vss kunt jn sinen
Epistolis vn̄ den edlē bisch
off Sant Jngnaciū wellch
er dē edlē namē Jhu mit
guldinē buchstabē nach sinē

tod jn sinē hergē geschriben
hat vn̄ durch sin liebe tod vn̄
marter gelittē rieff och an
mit jnē als himelschlich hör-
das sy dem Göttlichē namen
Jhs dinē geliebttē gespansen
das schön crenglin vff opfrend
vn̄ mit himelschlichē lob vn̄
reuerenz erfüllentt din versu-
ung vn̄ vnuerstandē haitt
Darum bitt mit begierd ich
redeu laudung vnd bitt Gott
och für mich arme sinderin

Dis ist gar ain hipsch kren-
zlin vō der Edlen himel
fürstinen vn̄ grossen vnuerinen
vn̄ edlen liebhaberinen des herē
Jhu Xpe vn̄ erwelten schwerin

Sancta Maria Magdalena

Ich loben dich du edle wirdige hochgelopte min sünderliche liebe patronin Maria Magdalena des fryen kers den du nemest von allen creaturen Eya wie mit so grosserem rüwen ward din edels hertz verwont und durch stochen mit dē fürenen stral der götlichen liebe in der dir och clarlich ward gezögt alles das du wider got ie hatest gethon Ant

In caritate perpetua dilexi ideo attraxi te miserans tui

Ich loben dich du min userwellte liebhaberin Maria Magdalena das durch lüchtē uff tons so du thätest in dem kunklichen süw hoff Marten diner schwester do der behalter der welte da für gieng und die ewige liebe was lüchten in dinē hertzen also das du uff stündest und im woltest nochvolgen in das huß simonis do er zu tisch sas by dem herren Rs

Ingressus Jhesus in domum simonis leprosi egrotus medicus discubuit et ecce mulier egrota in domū ad medicum salutis desiderio facta impitens videre irrumpit amen

Ich loben dich du edle Maria

alles das merlichen ersterben
und der grossen scham die du
hattest E du komest in das hus
da unser herr ihs in was
din süesser trost wan dir nint
anderes in dinē andechtigen
herzen was den als ob alle
menschen dine sünd wisten da
von du ain sunderliches erster-
ben hattest Vers

Ad epulas non vocata lac-
rimarum ymbre plena ꝑ graci-
am revocata pia venit mag-
dalen alleluia

Ich loben dich du zarte ma-
ria der grossen demütigk

ait in der du mich dich mit gr-
ossem schmerzlichē rüwen
naigtest zů dē füssē des her-
ē Jhu un mit grosser hoffnūg
un zů versicht werest du im
dine sünd claigne un bittē um
vergebūg diner sünd

Cum vocatur post vicia mag-
dalena ꝑ gratiam gaude mater
ecclesia xpi clemenciam

Ich loben dich du min geli-
epte maria der grossen
gnaden die dir der herr Jhs
war erzaigē in dē nider na-
igē für sine füess do er dir
gab min trächē wider die

marie so fil dz du im sine heilige
füss werest weschē vō der solen
biß an die knüw vn im sü wer-
rest trucknen mit dē löcke din-
es hars

Hec in trasse despiciens fo-
ris michel pimitt flen fere
deficiens cōmuas erubuit

Ich lobe dich du süesse maria
der grossē liebe die du da
dē herzen Jhu werest er
zaigē do du im mit der cosp-
erē salbē sine zerschrundne
heilgē füess werest salbē
vn sü mit grosser liebe vn
andachtt werest kissenda vō

du so grosse liebe werest ge-
wunē zu sinē gnadrichen füe-
ssen dz dir in allē dinē leben
menē alls süess war zu rinwe
dē by dē füssen des herzen
Jhu xpo

Unctionē fert inclitē nardi
opicud pisticū amplectans
vite semitam egra currit
ad eme cacuma

Ich lobe dich du minrichē
maria der ewigē liebe
in der dich der herr Jhu
was ansehē mit dē ougē
siner ewigē liebe och vir-
sehung vn usserwellung zu sinē

ainē Exempel allē rüwend-
en menschē

Hec ad pedes sepstrauit
dne q̄ue tenerrime diligebat
et hos lauit desup flens ab
uberrime alla

Ich lobē dich du liebliche
Maria als sich der lieb
zart her was zů dir kerē
vñ dich mit sinē lieblichē
ougē so erberinklich was
ansehē vñ die lieblichē tro-
stlichē honigsüessen wort
die warē fürin vñ so gna-
drich dz sy din berüept
hertz warē tröstē vñ gantz

mit grosser fröd erfüllen do
er zů dir sprach Maria din
grosse och din starcker glaub
hat dich behalltē gang in

Conuersus ihs ad Mariā
dixit fides tua te saluum fecit
vade in pace alla

Ich lobē dich du edle Maria
du min hoch gelopte patt-
renin als dich der lieb her
ihs zů dir was kerē der
grossē früntschaft vñ wirdikait
in die dich Gott gesetzt hat
der lieb haber aller frids-
amē hertzē do er zů dir spr-
ach gang in frid Eva wie

begirlich vn̄ süss warendē dir dise wortt Zů herē dir so lichen miñ vn̄ frütnit brachent daz dir all eventure nit mochtē nochkumē meinen Ewiglichen dē in waren frid dē dir der herr Jhs gab in dē du miñ Ewiglich bist küsch amē

Felix fontē maria que la- vando beme lacrimarū plu- uia sic mentis sancie sordida pricia sordes in mundicie lau- it tua Gracie Rex misericor

Ich lobē dich du wider gri- nientes parentis aller der schonhait vn̄ gezierd och allē

Tugentē die Gott an dich ge- leitt hatt wō du noch diner seligē beköring werest zů nemē vn̄ uff gon in allē tug- entē dorū du vō gott sunder- lich geliebett och din parend- iss der Sel minnglich er- liicht vn̄ geziert ward

Fulsa Xpe clemencia nat- ure memor fragelis pro nob- is da gloriam pia mater et humilis allelua

Ich lobē dich du selige maria alles dines streng- en lebens so du hattest noch diner beker vn̄ des minni-

chen nach folgens so du tätest
der süssen gnadrichen honigsf li-
essenden ler xpi in aller abge-
schaidenhait in warer rechter
gelassenhait vnd verlengnung
dins selbs amē

Vengmum mundi magdale-
na parce pia nos vultu res-
pice ponens in salutis via
eterna patris vnice alla

Ich lobē dich maria du
usserwöllte liebhaber-
in Jhu xpi vnsern ewigē
hailand des grossen trosts
vn̄ vffendhalt so du hattest
an Jhm xpm die zit die er

vff erderich wandlett in men-
schlicher natur och dir so gross
zaichē der liebe was erzaigē

Pedes domini osculatur ore
domini corde compuncta eorū
vngenti rore pistici carnem
experuncta alla

Ich lobē dich du liechten-
der morgen stern als du
mit grosser begird vn̄ inbrin-
iger eyzunter liebe mit ainē
in kertē gemuett sassest zū dē
füssē des herrē Jhu vn̄ mit
ganzer vff gezogenhait dines
gemuets hortes du sine götli-
chē wort amē

Pia pedes amo cernem loca
lacrimarū eis rore sicque fusa
mardi tota flagrat domus Ex-
odore alla

Ich lobē dich du hoche sch-
werin Maria Magda-
lena alles des grossen trost-
es vnd süssekait die du emp-
fingest vō sinē gnadrichē hö-
igsüssen wortē do du dē brü-
nē aller gnadē vn̄ wyshait
so noch werest vn̄ als du
begirlichē vn̄ frölichē wer-
est schöpfftē vō dē vssquelle-
ndē brunē aller gnadē vn̄
barmhertzikait

Maria magdalena du in du-
lges multa fulgēs Ihu
Salvator seculi alla

Ich lobē dich du minnckli-
che liebhaberin aller der
süssen lieblichē erkuelung die
du empfiengest in dinē hailig-
en hertzen vn̄ in diner sel
vō dē brunē der der so wit
vss gethon was vn̄ ist nun
vn̄ Ewiklichē amē

In gerdi nō erubit pectu-
s flens adprandium te que
sivit et delivit Ihu dulce re
frigerium alla

Ich lobē dich du süssē sp

ecculiererin dz du so mit grosser
fryhait och abgeschaidenhait
vn mit aine ganzē versamletē
gemiet vn mit hocher vff ge-
zogenhait dines Gaysts wārest
du herē sine süsse wort also
das sich der Brun der gnadē
vn wishait alle zit so lieblich
vn vilich on alles mitel aller
Creaturē was vff giessen vn
ainē stetē influs hon zu diner
Sel vō wegē dines frōwē led-
igē herren amen Vs

Excitetur fideliū xpianā
devocio Magdalena trōpud-
ium sic Marie pconio ala

Ich lobē dich schinender
Carfunckel das du durch
solchē grossen in fluß der gn-
aden Gottes so adelich vn min-
icklich erlicht wurd vn vff er-
hept vō allē zergencklichen
dingē vn durch sin Edle men-
schwerding werest bringen in
sin hoche Gotthait Eya wā-
rest du so lieblich mit im ver-
aint vn vermächlet in dē band
der liebe vn siner Ewigē triw
die er zu dir hat der Vers

Maria Magdalena Exsel-
ix bugitifferalacrimarum
imbre plens fersens estu-

entiffera cordis tui fluens
vena delictorum mortiffera
obstena libera nos petiffera
peccatorum cathena perte via
saluteffera alla

Ich loben dich du frödri-
liche maria der grossen
demiettinkait vnd gedult in
der du werest do dich din Sch
Sant martha gegen dem her-
rē was verclagnē vn̄ du dich
vō grosser gelassenhait mit
werest verantwortē sun-
der dinē willen gantzwillickli-
chen ergebest in dē willē des
herrē dē jn williger verzich-

ung dines schowenden lebens
ob er es also hett wöllen vn̄
des grossen trost vn̄ der süsse
kait die du empfiengest vō siner
gegenwirdikait dariñ du von
diner gelassenhait hast verdienet
vō dem herrē Jhu ze verspro-
chen werdē

Maria pös fletibus nobis
demitte debita: que nunc
est in celestibus in testis repo-
sita alla

Ich loben dich du first-
liche maria des grossē
wol gefallens das din gem-
inter gemahel der herr Jhu

hat von diner demietikait do
er us der jnerliche trü sins
vätterliche hertze uss thätt
sine götliche mund dich sin
usserwöllte liebhaberin zu ver-
sprechen do ersprach hn mar-
ia hat de besten thail erwölt
der nit von jr wirt genome
jn Ewikait amen vs

Optimam ptem Elegit
söbi maria que non aferet-
ur abeo alla

Ich lobe dich du gnadr-
liche maria dz du mit di-
ner gedult hast verdient so
lieblich vn frindlich getröst
zu werde von dem süssen trost

aller rainen hertzen du die nie
jn kain creatur hast gelait din
zu versicht vn trost hastu all-
ain zu gott gehept darū du kai-
nen trost hast gehept von de
liten nie du bist getröst wor-
den vō gott dem schöpffer aller
Creaturen amen

Secus pedes Jhu Xpi sic
optimam partem Elegit pre
deitam sedisti verbum eig au-
diam alla alla

Ich loben dich du himels-
chlicher maria das
din hertz vn sel vn gemiet
alles bran in dem für der vn-
usprechliche liebe zu dinen

gemiñten hertzē das mit ala-
in din gaist on underlass mit im
veraint was im band der
liebe besunder och din hail-
ger lib vñ wirdige person
hatt kain Ruw dē allain by
siner Edlen menschait vñ
by sinē hailgē füssen Vs
Per hanc dat confiden-
cie spem cordibus fidelium ex-
emplum penitencie xp̄e red-
emptor omnium alla
Ich lobē dich du min
inderliche liebhaber-
in vñ patronin Maria
Magdalena der ge-

ossen unussprechlichē liebe die
dir der Jhesus erzaigt do dir er
dinen recht lieben bruder laz-
arum so gewalltiklich võ dem
tod uffertickt do der doch iiij
tag in dem grab gelegē was
eder grossen fröd die du em-
pfiengest do du mit grossen
frödē saest wie gewalltiklich
vñ mächtiklich sin clare gott-
hait lucht durch sin edle men-
schait Eya wie begirlichen
werestu gott loben vñ glorif-
icirē das er in sinē gewalt
dir vñ dinē bruder so gnad-

klich hatt erzaigt der vß

Vas du vocat marriam
persorozem impiciam surgit
illa cito eit obuiam Et cu
vidisset ubi erat adpedes
eius plorans procidens alla

Ich lobē dich du hoch
gelopte maria der gros-
sen barmhertikait und liebe
die du dem herrē Jhū er-
zaigtest do du im so eilich
vn̄ miltiklich uff giussest die
costperen salb Nardispici do
wart das gantz hus erfült
mit dē süssen geschmack der
Edlen salben vn̄ miltikaitt

Super caput dnīcum hec
coram dicumbentibus nardu effudit
pisticū alla alla

Ich loben dich du min us-
erwellte maria der gross-
en fröd betriebtnis vō dē zu
nachē des bitteren lidens uns-
ers herrē vn̄ sunderlich der
grossen betriebtnis die du hattest
an der grossen mitwochen vn̄
uff dē grossen dunstag do boch
unser herr Jhs xp̄s so mit
grossem schmertzē sin liden und
sinē unschuldigē tod was sagē
vn̄ offenbare mach mit was
grossem bitterē lidē vn̄ schm-
ertzē ward din edels hertz

betript sunderlich do er sich
andē grossē dunstag vō siner
hern lieben muter wol schaidē
och vō dir vn̄ anderē liebē fri-
ndē. vn̄ da wart din hertz sel
vn̄ gemüet mit schmertzlichem
mitlidē verwunt amē

Conferens nobis miserator
Marie in recessionē veram de-
peccatis nris penitenciam et
remissionem alla

Ich lobē dich Maria Ma-
gdalena des laids das du
hatest do du din aller getrü-
estē maister Jhu sachest gebū-
dē wie ain dieb dē du do bist
zu sin on alle sünd. vn̄ alls ain

unschuldigs lemlin jn sachest
von ainē richter zu dem ande-
rē füerē. vn̄ hortest jn schmer-
zlich gaislen. ach wie gern he-
test du din lib für jn gebē zu
gaislen dinē geliebtē herrē. och
aller der getrüwen mitlidung
die din trüws hertz in der pin-
lichesten wiß biß an das Crütz
mit jm truog

O Tu xpi cator vite qui
in tu sanguine peccatū
lauisti ade Maria magdale-
ne tribuisti salutarem fructū
penitencie alla alla

Ich loben dich du betrie-

pre Maria des grossen vnspp-
rchelichen schmertzen vñ betrie-
ptnis die du hatest do du dinen
getrüwen hertzen vñ maister
sachest genaglet an henden vñ
füessen an dem Crütz mit zer-
spanen armen O wie gieng gieng
das schwert des schmertzen in
din hertz vñ sel do du sachest
sin claves angesicht so laster-
lich verspiwen vñ verschlagē
vñ wie im er in siner tötlich-
en angst vñ not so gar verlō
was von allen menschen dis
alles durch schnaid din hertz
vñ sel Ach wie groß ward
der schmertz do du hortest d

sich din geliepter Jhs von dir
wollt schaiden do hortest du wie
er sinem himelschlichen vatter
sinen edlen Gaist befalch ach
wie pinlich was das zů her-
en dinē liebhabenten hertzen

Alma mater pietatis
forma penitencie Maria
Madalena terogamus ut sie
perte nobis condonetur ple-
nitudo venie alla

Ich Loben dich du rechte
getrüwe liebhaberin Jhū
als du in grassem schmertzen
vñ betriepting stundest vnder
de Crütz Ach do was din sch-
mertz vñ pin so groß her dich

die götlich krafft nit uffent-
halten du unest gestorben sin
vn sunderlich do du sächest wie
man im sin hailge siten och
sin minnich hertz durchstochē
hat O maria mit thür uff din
betriepten ögle vn schaw mit
begird in das minnich hertz
dines geliepten hertzen vn
dē du allain din hertz vn trost
hast Eya sich wie zilich vn
miltiklich ist uff schliessen der
der brun vn port des himel
der dir vn allen menschē so
wit ist uff gethon der vß

O xpe Jhū Esuriens am-
ore sitit Crucis in der sitt

licha nec defunctum dimisit
timore sed sepulta spret eam
stodia here semper feruore
cresete vider surgemes gau-
dia alla alla

Ich lobe dich du min
Userwöllte maria der
grossen betriepting och des
grossen schmertze dē du hattest
do du mit bitterē lidē sehest
dē tode lib din geliepte hertzē
uff der schos siner hertz libē
betriepten muter Maria
ach mit schmertzē wärest du
im sine hailigē füss kissen vn
dē dir so grosse gnad beschehē

beschehē was vn̄ mit dinen
trwrigen ongen̄ besichtig-
en vn̄ mit grossem bitterem
schmertzen vn̄ grosser liebe ge-
weschen vn̄ och dinē geliebten
herren helffen begrabē vn̄ aller
des liden das du hattest mit
siner bertriepten muter ma-
ria vn̄ anderē liebē frunden

Matrē flentem jam apertam
adomud reportam et virum
que de ploram

Ich loben dich maria
alls du an dem österlich-
en tag frü kömest zü dem grab
vn̄ süchtest din aller liepsten
herren den du so jnigklich lieb

hettest gehöpt vnd by dē du
in sinē liden vn̄ bitteren ster-
ben so mit schmertzlichē lidē
bist bliben vn̄ jn verlon hast
in sinem tod sunder mit grosser
liebe vn̄ rechter trüw bistu
by jm gesin in sinem tod ach
von dem möchtest du dich och
nit schaidē nach sinē tod sun-
der mit grosser begird süchet-
est du in zü grabē

Una sabati maria ma-
gdalena venit mane cū ad
huc tenebre essent admonu-
mentū alleluia

Ich loben dich maria

der grossen bekümbernüss in der du werest do du din gelieb tes lieb hertz verloren uff ge ab und als du dich wantest und naigtest in das grab und sachest zwen Engel sitzen zů dem grab die fragten dich was du wainetest da was din betrüept hertz so vol kum er das dich weder Engel noch creatur möcht trösten won du hetest din ainigs lieb ver loren ach du suchtest nit den Engel do von du och nit getröst würdest besunder du hetest allain begird ze sechen den

küng der Englen da von du bald getröst und erfröwt würdest

Maria stabat ad monumentum plorans et vidit duos angelos in albis sedentes et sudarium quod fuerat super caput Jhesu alla

Ich lobe dich Maria der grossen fröd und in hitziger begird und liebe die du zů gott hetest do sich die Jünger vom Grab schieden do warest du dich nit dannen schaiden dan din Edels hertz was entzünt mit dem für siner liebe und gantz brinen in begird ze sehen dins

herzē trost vn̄ hoffnung Vß

Recedentibus discipulis nō
recedam amoris eig yngne
sucensa ardebam desiderio

Ich loben dich maria des
grossē wollgefallēs das der
gross küng des frids an
dir hatt gehept do du jn so
mit grosser begird von suo-
chtest vn̄ diner grossen betrü-
ebtnus do du jn kundest finden
nich do was din grosse liebe
sin minnrich edel hertz be-
wegē das er sich der nit
lenger möcht erhaltē er wö-
llt sin liebe dienerin trösten

vnd erfröwen mit siner gegē
wirdigkait amen Vß

Ardens est cor meū deside-
rium videre dn̄m quero et nō
jnuenio vbi posuerunt eum

Ich loben dich du edle
hochgeborne küngin du min-
riche liebhaberin Jhū xp̄e
der grossen vnußprechlichen
jubilierenden fröd die din he-
rtz sel vn̄ gemüet empfieng
do dir der gewalltig küng
himels vn̄ der erdē din vß
erwöltes lieb der zart herr
Jhs an dē frölichē österli-
chen tag so frölich vn̄ gewa-

ltiklich vñ vntödemlich mit
verclertem menschait ersch=
ain do er s vß grosser liebe
zů dir sprach Maria Eya
die wort waren so min=
nich vnd gnadrich das du zů ha
nd erkantest das es din ainige
lieb was des du so lang begert
hast zesehen ach das was din
sel von minē zerfliessen do der
gemint zů dir redt do werest
du mit grosser zerfliessender
liebe fallē zů sinē fůssen ach des
grossen trosts den din herz sel
vñ lib empfieng vō siner fröd
richē gegenwirtikait
R̷
Congratulamine michi om
nes qui diligitis dominum qz quem quere
bam apparuit michi Et dum fle
rem admonumentū vidi dominū
Ich loben dich du min frödri
chē Maria der grossen wir=
dikait vñ eren in der gott geeret
hatt das er dir vor allen sinen
frinden an dem österlichen tag
erschinen ist wan du in vor inē
allen mit der grösten begird vñ
liebe gesůcht hast ach was min=
klicher süsser wort war er
do mit dir reden wan den du
hast gesůcht den hast gefundē
vñ dē du mit grosser begird
hast begerd O dē werestu mit
dinen Claren liechtrichē frolo

ckenten lieplichen öuglenen fröl-
ichen vñ süssicklichen anschau-
wen in dem du allain hetest
ain fröd vñ wollgefallen der
dir allain begirig was anzüsch-
auwen ob allen Creaturen

Hec est illa Maria que re-
surrege meu̅ a mortuis prima
omniu̅ videre meruit dominu̅
nostrum Jhm Xp̄m quam pro
nostris reatibꝰ oret quesumu-
us in eternum alla Oro

Jch lobē dich Maria
der grossen liebe in der
dich got geert hatt das er
dir vor allē Creaturen die
er hat geben das er wollt du
ain verkinderin siner glorios-

lichen frölichen urstende ach
er hat dir nit allain gezögt sin
frölich urstende me er hat dir
och geoffenbart sin gewalltige jub-
ilierende himelfart

Resultum vnum frattribꝰ
nunciat dicant labiis Exultent
celum laudibꝰ resultet terra ga-
udiis alla alla

Jch loben dich Maria alles
du mit brinnentem hertze och mit
enzinter liebe lüffest zü verkindē
die urstende Xp̄e recht wie der
hirs ilt zü dem brunen siner er-
külung also ilestu dir mit begird
zü dē Jünger inen zü verkindē
die gloriosliche urstende Xp̄e in der

himel vn̄ erd begrüst wirdt
zu begirlichē lob vn̄ er VS
Venit maria magdalena
annuncians discipulis qz vidi
dominū et hec dixit michi
Ich lobē dich dz du bist die
himelschlich nacht gall die
sich an dē frölichē österlichē
Tag so frölichē erfröwt hatt
vō dem frölichē vff gang der
sunē der gerechtikait vn̄ mit
grossen fröden gejubiliert hast
vō irem clarē schin vn̄ lich-
richē glanz erlüstiget vn̄ erf-
röwt ist wordē himel vn̄ erd
Eya mit jubilierenden fröden
och mit süesser stim hast du ver-

kund die clarait vn̄ geziert dis-
es liechtrichen tag der verklärtē
vrstende Jhū xpē vn̄ din süss mo-
rgen gesang ist vff erwecken vn̄
erfröwē zum begirlichem lob vn̄
ven alle gott liebhabente herzē
Hec est illa apostolorum apost-
la que prior ceteris videre et
nunciare meruit gloriam resur-
rgentis alla alla
Ich lobe dich du liechtrich-
er rubin der grossen fröd
die du empfiengest an dē fröd
richē glorioslichen osterttag do
dir vnser herr Jhs xps din
geliepter sun frölichē gab sine
göttlichē frid vn̄ segē och dē

kuss des frids vnd siner göttlich-
en liebe. ach was göttlicher
trostlicher wort was er mit
dir reden do von dir lieblich ge-
tröst wurdest. O wie tieff we-
restu sin wort in din edels
hertz verschliessen och sine frö-
lichen blick so wol in dich bil-
den. ach der vnnsprechelichen
grossen fröd die din hertz vnd
sel empfieng do du dinen he-
rtz liepsten hertzen sahest ge-
walltiklich vnd küngkliche mit
kaiserlicher maiestat och gro-
sser wirdikait vnd mit gro-
sser fröd zu himel faren
wie mit so grosser begird

werestu du dine claren liecht-
richen öglin vff heben in frölich
ansehen von dinen ougen wurd-
ent gesterckt vō göttlicher kr-
aft och vff gehalltē das du
möchtest sehen wie din kungs
lieb zu himel fuor so mit gro-
sseren fröden amen Der vers

O Maria magdalena Apo-
stola Jhesu Christe Et patrone no-
stra aspectum Ecclesie astra
stre aspectum Ecclesie alla-

Ich loben dich du liebh-
abentes hertz der gro-
ssen vnnsprechelichen fröd
och des grossen trosts den din
hertz vnd sel empfieng vnde

gnadrichen honigfliessigen
pfingstag do vch der war tr=
oster der hailig gaist gese=
nt ward ach wie berait vn̄
lúter fröledig fand er din he=
rtz do möcht er onhinderniss
sin Göttliche gnad wircken vn̄
sinen göttlichē willē in dier
volbringē nach aller adelkait
Ach wie warest din herr
so enzúnt mit dem brinden
fúr siner Göttlichen liebe
och so süssiglich getröst vn̄
din vernunfft so lieblich erlúcht
in Cristenlicher warhait
vō dem süssen tröster Gott

dē gai hailigē gaist won du we=
rest geistlich trincken von
dem lebendigen brunē aller
wisshait vn̄ wirdest erfült
mit siner Clarait der vers

O beatum incendium o ar=
dens desiderium o dulce
refrigerium amare dei filium

Ich loben dich am hoch=
wester der Apostel der
innrichē ler die du thatest
in dē xvj jar vō dinē gelie=
ptē herren wie begirlich
werestu verkinden dē Crist=
enlichen glauben vn̄ die glori

vn̄ Er dines hertzen och wie
minnrich vn̄ gnadrich lieblich vn̄
frölich vn̄ Engelschlich was din
angesicht an zů sehen wen du
vor dinem hertzē predigen we-
rest wan din gnadricher anblick
vn̄ din gnadrich liebliche lau-
stim was erzaigen wie din
liebe so gross zů gott was och
zů allē menschē die da glaub-
ten an Jhm

O Maria Magdalena gra-
cia diuina plena apostlo-
vn̄ apostola salutem impetra

ICh loben dich du min
Engelschliche Maria das
durch din erluchte predige

sunderlich bekert sind wo-
rdē die zwo grossen stet Mar-
silia vn̄ aquensis die du min
diner gnadrichen Vil ler vn̄
mit dē Cristen glaubē liebliche
erlucht vn̄ gezieret hast und
vil darum erliten

Aue stella radiosa solis
lucem clarior Maria Magda-
lena gemis alta

ICh lobē dich Maria ales
des grossen lidens vn̄ ver-
schmecht ellend vn̄ armůt die
du erlitest in dē xxx jaren vn̄
sunderlich als du von dē judē
wurdest vff das mer gesent
daz du da solt sterbest du behiett

dich die götlich krafft und
kempst on alle versericung gen
Marsilia o wie begirlich was
dir zů liden durch die liebe din-
es herr lieben herren betrie-
bnus vn̄ widerwertikait

Preciosam Margaritam
stellam q̄ȝ clarissimā eam loc-
astam in arte veranice curie
ut esset euidens ine exemp-
lum clemencie

Ich loben dich du erwine-
tes ölzwi won du so miltik-
lich vn̄ barmhertziklich hast
getröst die diner hilf hond
begert vn̄ dich angerieft
hond in was not sü sind ge-

sin die hast gewaltiklich erlöst
vō irem liden. wan du wirckt-
est grosse mirackel in der cra-
fft Gottes täglich bistu denen
zů hilf kūmē die dich flissiglich
anriessen(?) du grosse zů versicht
vn̄ milte trösterin allen cristē
menschē amen

O felix felicis meriti Mar-
magdalena que resurgentem
a mortuis dei filium alla

Ich lobē dich du glentzen-
tes usfgendes herliches mor-
gen rot der grossen liebe in
der din liebe bran zů gott do
du durch dines aller liebsten
herrē willen verliest alle

fröd und Richtum diser wellt
vñ willicklich och frölich gieng-
est du jn das Elend jn die vner-
kanten wieste vñ da warestu
xxx Jar allē menschē gantz
vnbekant Ach wie hertzklich
hastu Gott lieb gehept wan
die liebe hatt dir din edels
hertz vñ gemüet starck gemacht
dz du on alle forcht und on allē
menschliche spis vm die liebe
Gottes do wonerest des du doch
nit gewonerest aber du hetest
din zů versicht jn Gott der
verliess dich nie sin gemint
liebhaberin Ame

Egnum mundi et omni
ornatū seculi contempsi

pter amorem dni Jhu Xpi
quem vidi quem amaui in que
credidi quem dilexi alla

Ich lobē dich du min vserwöllte Maria der gros-
sen strenckikait vñ abgeschaid-
enhaitt jn der xxx Jar ver-
blibtest on allen menschlichen
trost ach wie frij vñ ledig
wärestu von allē Creaturen
wie lieblich möchtest du dich
alle zitt mit gott vereinigen
vñ din süss gesprech mit jm
haben noch dē du so grosse be-
gird hatest on dē du kain fröd
noch hettest wan dem dir alle
ding süss vñ lustig warē do wa-

rest dü din gemiet uff erheben
nach dines herrē gemiet vñ
begird über alle zergencklich
gezierrt vñ mit grosser fröd
betrachtē die grossen fröd die
alles himelschlich her bÿ gott
hond dē so warrt din herr vō
liebe siech nach dinē inigen
lieb bÿ dem dü allen din trost
hast gehept wan din begird
warrt allain zü gott vñ mit
grosser liebe vñ begird iltest
dü zü dinē vrsprung
Rex regum dnes in omnibus
nos salua peccatores ter-
gens cuncta crimina san-
ctorum spes et gloria
Ich loben dich dü innig-

liche bÿwonerin der halgen
Englen der grossen liebe in der
dich Gott hatt lieb gehept wō
do dü von allē menschē warj
est verlō do was er dich herr-
klich tröstē vñ sant dir sine
hailgē Engel dz sÿ dich trostē
vñ dine bÿwoner werent sich
der grossen wirdigkaitt dz kain
irdesche Creatur bÿ dier dorfft
wonen allain die hailgē Engel
die soltē dich behüetē och bÿ dir
wonen wan jre herren uffer-
hept warenden vō allē irde-
schen Creaturē din aller hail-
gester lib solt och wonē bÿ dē
seligē inwonern vñ frödrich-

en tröster won die woneten by
dir mit denē du mit hertzen vn̄
gemüt wonest alle zit in dē him-
elschlichē vatterland
O sy vere te amaui in te do-
mine sperauj nō cōfundar in
eternum alla alla
Ich lobē dich du hoche ed-
le schawerin vn̄ in hitzige rech-
te liebhaberin vn̄ süsse himel-
specherin du min sundere geli-
epte pattrōnin sancta mag-
dalena alls du alle tag zu vij
mal vō dē englē wurdest
uff erhept vō dē erderich in
die lüfft vn̄ do mit grossē
frödē do hortest wie begir-
lich frölich vn̄ süssigklich vn̄

Rkp 27

wunniklich mit grossem jubilierē
all hailgē da gott lobten und
glorificierdent anbetetē vn̄ ere-
tē vn̄ sunderlich hortestu wie
begirlich vn̄ frölich vor dē tr-
on der hailgē trivaltikait
die lüchtē cörubin vn̄ die lieb-
lichē seraphin mit süssen stimē
singē sctus sctus sctus dns deus
sabaoth e da vō din hertz hal
vn̄ gemüt so grossen unussprē-
chelichē trost empfieng ach do
frowt sich din edler gaist in
gott dinem herrē do hortest
du sin lob so begirlich uss kindē
vn̄ du mit jubilierendē mit inē
gott lobtest e do fiengestu
an hie die süssē frucht des

Ewigē lebens zu versůchen
die du Ewigklich solt schawē
vn niessen mit jm̄ amē Vs
Maria Magdalena estacla-
rens hodie cuius vita in clita
probatur interris ab angelis
sinspiritu fertur celicis frui-
tur cum superis letatur Oro
Ich lobē dich dz dich d gott
gott über all Creaturen
geziert hat mit ainem engel-
schlichē angesicht wo alle die
dich ansahen din lieblich ange-
sicht die wurdē gezogen von
jrē sündē wo din edle sel so
gantz luter vn vnschuldig
was vn mit allē tugenten
geziert da durch din angesicht

wer erlücht was anzeschawē
Ach du bist der recht spiegel der
demuetigkait ain edler Roß der
gedultikait ain grüenenter list
ain plüendes paradiß mit allē
Tugenden geziert Ain Exempel
aller Ruwenten menschen ain
schonhait vn geziert aller gott
liebhabentē volkūmē menschen
Ain klarer spiegel in dē da lü-
chtēt all tugenten der Vs
Hec est illa Maria pre ele-
cta et Apostolorum apostola quam
Coronat multarum virtutum
in singnia alla
Ich lobē dich du geliepte lie-
bhaberin Jhu xpe der gro-
ßē fröd die du empfiengest do

du vō dē jnsprechē des hailgen
Gaist erkantest dz du soltest kūmē
zu dinē geliepten zu der wirtsch-
afft des Ewigen lebēs vn̄ dinē
ainigē lieb vermächlet zu wer-
en sin Ewigē Glory vn̄ dich
Ewigklich solt er mit im erfrö-
wē zu dem du alle zit mit gross-
er begird hast begert zu kūmē
vn̄ als du mit grossere fröd
vn̄ Namit mit dē liecht richē
scharē der hailgē kempfest in
die statt agrippensis in dē hailgē
Tempel vn̄ mit grosser begird
vn̄ liebe empfingest du dz aller
hailigest Sacrament vō dē
hailige Bischoff Sant Cu-
nibertu vn̄ da du dich in gross
liebe ~~in~~ vn̄ andacht naigtest

vor dem Altar vn̄ do frölichē
dinē Edelen Gaist vff geben in
der frölichē wartende Jhū x̄pē
Gaude nunc que sublimatis
et cum x̄po Gloriaris in celesti
curia fac nos hic sic peniten-
cie Et post mortem lucis vere
sociamur gaudia alla Orō
JCh lobē dich vn̄ grüss
dich von grunt mins herzē
du frödriche Gemachel edle ge-
machel Jhū x̄pē als du mit gro-
sser jubilierenter fröd och mit
siessem gesang mit frölichem
psallieren vō dē hailgē Eng-
len wurdest vff gefürt in dē hi-
mel och wie frölich wurdest
du Empfangen vō der hailgē

würdikait vn̄ vō allen hai-
lgē ach nun ist din wort in dem
vätterlichē hertzē nun sichstu
mit grossen frōdē das ainem
lieb nach dem du so grosse begir-
d hast gehept da nüstu mit
grossen fröden die süssē frücht
die du hie versücht hast Eya
dz du begert hast dz hastu fundē
das du gehoffend hast das em-
pfindstu nun mit grosser fröd
Eya das du mit so brinstiger
liebe geliept hast das umfach-
stu nun ewigklich da wirstu
Erfröwet mit dem lieblichē
fründlichē anschawē dines
ainigē liebs Maria ich
arme grosse sinderin och din
unwirdige dienerin ich bit

Erfröw mich der grossen frö-
dē vn̄ erwirdikait die du by got
hast das du ain frölichē inwo-
nerin bist des himelschlichē Jlm
vn̄ dē in grossen frödē dich ewi-
klich solt fröwen by dinē gelie-
btē hertzē och mit loblichē sch-
ar aller hailgē vn̄ Englen da-
rum Maria so erbarm dich
uber mich arme grosse sinderin
och uber alle Cristen menschē
erwirb uns vō gott ainen wa-
ren ker von unsern sinden
vn̄ dz ich min lebē volbring
nach dē lob Gotz vn̄ miner
Sel hail och ain gůt seligs
End das ich din dienerin
mich hie in disem zitt erf-

törwe diner claraitt vñ glori
vñ eren die du bÿ gott hast
dz ich mich och ewigklich sÿ
mit dir fröwen vor dem
Tron der hailgē driualti-
kait vñ gott ewiklich schaw
en vō angesicht zů angesicht
in der ewigen sälikaitt Eÿa
diß begerē ich von ganz herz
vō dir dz du mir diß ding alle
vō gott erwerbest durch aller
der fröd willen vñ eren vñ
wirdikaitt die du bÿ gott hast
o du gewaltige helferin
aller deren die dich an ru-
ůffen o du edle gemachel
Jhu xpi erbarm dich über
mich arme sünderin vñ ver-
sön mich mit gott vñ

biß alle zit min getrüwe
fürsprecherin vor dem Tron
der hailgē driualtikaitt
Rex regum dives in omnes
nos salva peccatorum terges
cuncta criminum sanctorum spes
Et gloria alla
Nim sey ain schönes örtlin
darin das sol guldin sin vñ
darin aller lay edler gestain
das betüt das sÿ min clar-
lich erlücht ist von der sunnē
der ewigen gott hait das
Edel gestain das darin sch-
inen sol das betüt dē grossen
lon dē sÿ bÿ gott hatt dar
für bett jr etwaß oder sch-
enck jr erē sunst ain gůte tug

vn̄ darnach bitt die zwen brin-
enden seraphin Sant Michael
vn̄ sant Gabriel dz sӳ sӳ vō
diner wegē wöllē Crönen
vn̄ jr dz krentzle wöllent
vff setzen vnd zieren nach
himelschlichem sitten sӳ
baid kindens gar woll bet
Sant Michael iij Tibi Xpi
vn̄ edlich āmt die dir zum
angemessen sind sant gabri-
el bett och iij Tibi Xpe vn̄
gabriel angelus v mal lad
alles himelschlich her all
Engelsch gaist dz sӳ sӳ mit
jrē richē verdien wellent
zieren vn̄ bett allen hail-
gen englen edlich āmt die

dū gern wilt och allem himelsc-
chen her 9 Tedeum vn̄ mit dis
em gebett beschliß das krentz

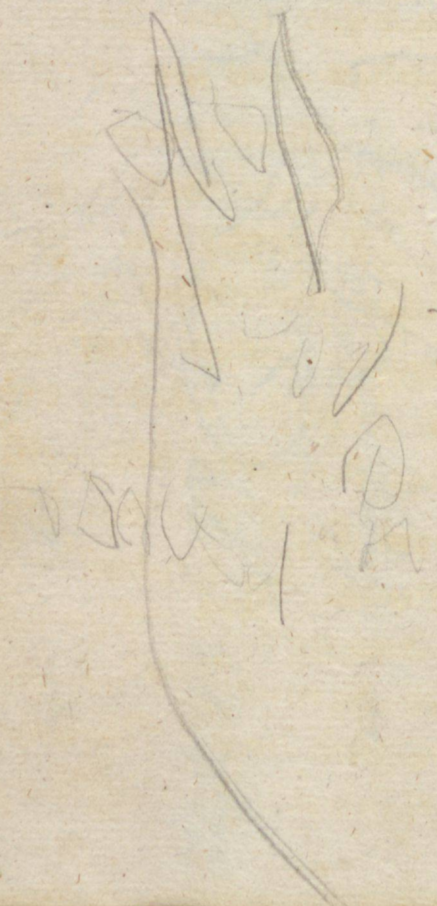
O Beata Maria Magdal-
ena qui optimam partē eleg-
isti tu despectis voluptatibus
carnis diuinis amoris igna
accensa ad pedes dn̄i sed eret
verbum ex ore eius audire meru-
isti per illas sacras lacrimas
quibus pedes dn̄i rigasti te sup-
pliciter deprecor ut cum omnibus
sctis consortes et vere penite-
tis ad domino lacrimas mi-
chi obtineas quibus delictorum
meorum sordes et maculas
abluere valle amen

Dis sind die io an bettunge
gegen dem hochwirdigem
Sacrament nach der consecra
cion im ampt der h. mess
O Jesu du ain geborner sohn
des himlischem vatters
Ich arme creatur bett dich an
mit der königin der, Englen
die dich geborn angebett hatt
o du aller süessester Jesu
ich bett dich an mit dem hailigem
drey könig gib dir mein seel und
leib zu ainem opffer
O du aller süessigster herr
Jesu dich bette ich an mit herr
simeon und anna im tempel
hilff mir dir das ich dich von

dem inerinesten grund meins
lieb sich bā vor augen hab o mein herr
herr Jesus ich bett dich an mit dem
aussetzigen o Jesu mach mich
gesund an seel und leib
O mein aller
Süessisten

herr Jesu Crist ich bet dich an mit dem
h apostlen im schiffbruch o herr hilff dz
ich nit sinckhin dem sorglichen mer des
iamertals o mein aller getrewesten
herr Jesu ich bett dich an mit dem blind

Joseph



Jtē dem erstē hie nach vol
gett ain zierliche Cro von
Edlen Töffer und Fürstlich
en ver löffer Sant Johan
es Baptista bett mit andacht

O du jnwonender hoch
er Engell des vätter
liche hertzē du him
elschlicher par anisch du uñ
vßerwelter patro Sant Jo
hannes baptista ich din vn
wirdige dienerin bin hütt
mit dem Erstē Cor der him
lgē Engel die verkünder
sind der göttlichē bott sch
afft mit demüttiger naigūg
lob Er und danck sagung
der Göttlichē dry faltikaitt

Die dich von Ewikaitt erw
ölt vnd für sechẽ hatt vor
vil tusent jare mẽschliche
geschlecht din zu kunfft ve
rkünt durch den Erlüchtẽ
prophetẽ malachiam Also spr
echet Uement war ich wi
rd sendẽ minẽ Engel vor
dinẽ angesicht In welch
er wyssagung dich der
hoch prophett nit gelorst ne
mẽ ainẽ mẽschẽ besund
er ainẽ Engel des her
rẽ won Er durch die gn
ad Gotz des hailgẽ Gaist
wol Erkant daz du vff er
den ain Rain Engelschlich
lebẽ wirdist füren Darũ

Rkp 27

Wellicher der nam Johannes in
dem die gnad Gottes ist jn dem
rat der hailgẽ dryfaltigk
ait fundẽ vnd dir zu geaig
nett ist Des fröwt sich min he
rtz sel vnd gemütt jn Gott
der grossen frödẽ Ere vnd
wirdigkaitt so dir vor vff bu
wung der welt jn dem gött
lichẽ wesen für ordnett ist
Eya darum du jn wonender
Engel des vätterlichẽ hertze
min geliebter here Sancty Jo
hannes Ich bitt vnd flech de
mütigklich din hoche wirdig
kaitt du wöllist mir erwerb
en die miltẽ Gnad Gottes du
rch

Die ich alles min lebē also or
dne jn dz lob Gottes vnd jn
tugent richē werchē volen
de das min nam geschri
bē werd jn dz bůch des Ew
igē lebens Amē Das ij
O du vnschuldigs tüblin
des gerechtē noe vß
gesant vß der arch des vä
tterlichē hertzē tragend
jn dinem hailgen mūd das
grien zwÿg der Sünd vnd
versüenung du min gelie
bter herr Scti Johannes
mit jubelierendē hertzen
mit dem frödrichē Cor der
Ertzengel bin jch min be
gierlich lob erbietten dem

Schöpffer aller Creaturen
vm din hoche Erwirdigkaitt
damit dich der oberest küng
geziert vnd erlücht hatt
jn der loblichē verkündung
diner hailgē geburt won du
wurdist verkünt vff das al
ler hoch zitlichest Fest jn der
hailgestē statt jn dem ffricin
torio bÿ dem altar von dem
zierlichē Engel Gabriel der
och ain verkünder solt wer
den des Ewigē worts du
wurdist verkündt dem prie
ster dem obersten Bischoff
do er volbracht das hailig
Ampt jn geziert bischofflichs

Wirdigkaitt vnd in der zitt
de alles volck in groser an
dacht vnd vff gezogē haitt
wz dē warē Gott anbettē
de wirdist du liechtendes
mette gestirn vß kündt von
dē schinendē Engel der
dinē gerechtē Vatter Zach
arias kuntbar machet din
vßgenommē hailikaitt das
du in müter lib erfült sol
test werdē der höchstē gn
ad Gott des hailgē Gaists
vnd dem gewarē messias
vor gon in dem gaist vnd
krafft helie zebekerē die
hertzē der mēschē zů irē

Gott vnd zů beraittē dem
herrē ain voll kom̄ē volck Ey
n min vsserwölter herr vn
aller getrewwester Vatter
Sant Johannes diser hochē
gabē vnd gnadē so dir vo
dem oberstē gůtt sind verlich
en byß hütt ermanett vō mir
dinē vnwirdigē kind vnd Er
wirb mir vō Gott ainē gantzē
vō ker von allē Creaturē vn
erwirb mir ain stätte warte
mē des Göttlichē insprechēs
vnd dem selbigē zefolgē mit
ainē tugentrichē lebē byß
an min letzstes end Amē

O Du lutteres Röſſlin ad
enlich gebutwē vnd ge
ziertt vō der ewigen wyſ
haitt jn dich daū aller lutt
erest kostbarliches vnd süe
ſſes tranck der göttlichen
gnadē zegiessē O du min
hecher pattrō Sctz Joha
nes mit dem zierlichē Ch
ee throni bin jch dich erh
öchē hut vnd alle zeit lob
en vnd mit begird danck
sagē dē Ewigē vätterlich
en wolt das sich vō dem
höchstē thrō siner göttli
chē aruestet so tieff hatt
genaigt jn den küniſchen

lib der rainē junckfrowen
Maria vnd dz aller höchst
zaichē der warē liebe so
dir der Sun Gottes offen
barlich bewyst hatt vor alle
andren hailgē vnd früm
dē Gottes so bald er mēsch
liche natur an sich nam du
rch mit wirckung Gott des
hailgē Gaists dē welt noch
mocht Er nit erbaittē vyſ
er jn disē welt geborē war
d. besunder die wil er noch
beschlossē was vnd verbor
gē lag jn dem schrin des
mägtlichē libs Marie do
ilt er dich sine aller liebstē

fründ hain ze süchē er be
wagt sin kaysserliche mütt
er schnelligklich zegō vber
das gebürg ze sechē vnd
griezē ir liebe fründinen
Elyssabeth din liebe mütt
er e wie fröllich wie begi
erlich ist die gesegnet jun
ckfrow in dz gebürg die so
zartlich vnn schättwett mit
der krafft Gott des hailgen
Gaist tragend in irē lib dē
Edlē Sun Gottes dē küng
der glori dē herrē der ga
yestett Eya wie so ain vnz
alliche grosse schar der hai
lgē engel giengent mit ir
Sich der aller wirdigesten

Gesten vnd aller liebstē frü
ndē da zů samē komed vē
dene die Christelich kilch si
ngt es ist komē die fründ
in zů jrer aller nästē Fründ
in der junger zů sinē elte
rē / der küng zů sinē di
erē / der oberest zů sinē vn
dertē Maria zů Elysabeth
Xps zů Johanne darū das
die krafft der krancke von
der krafft der starcken ge
festnett wurd O wie was
Elysabeth din mütter so mit
groser fröd engegen loffē
der mütter Gotz in irē lib
dich tragend der du warist

Ain fründ des gesponsē das
morgē stott der sunne ain di
ener des herzē die stim des
Ewigē wortz ain pphett des
aller oberestē O wie ain wi
rdiger vnd sälger entgegē
loff ist da gesin der aller
hailgestē mütterē vnd der
aller sälgestē kindē die kay
sserin der himel was des er
sten grüezen Elÿsabeth mit
sölichē worten fröd sÿ all
weg mit dir aller liebste
min fründin also bald El
ÿsabeth din mütter erhort
die stim Marie do wurdist
du Edler Johannes erfült
des hailgē Gaists also das

du och din mûtter erfültest
des hailgen Gaist O wie be
gierlich warend vwere säl
gen mûttrē ain andrē vmf
achē mit Jubel vnd fröden
do wurdent vwere aller hai
lgestē liblin nach zû samen
gefüegt O du wirdiger vor
löffer des Herzen wie so fr
üe hastu angefangē din am
pt der wÿssagūg die wil du
noch beschlossen warist in
mûtter lib do hastu Clarlich
arkent vnd in diner Edlen
sel / befunden die süessen ge
genwirtigkait dins herzen /
vnd wa du in mit der züngē

mit mochtest vß kündē so hastu
in mit frölichē vff springen
in mütter lib vß kündt wō du
bist der aller erst gesin der
Gott in meschlicher natur
angebettet hatt darū och
du billich das fürstenthū
vnd die höchstē Ehr vnd
Glori bist besitzē in der Ew
igen fröd des Jubeliertt
min Gaist in Gott vnd bitt
dich · du gehailgetter in mū
ter lib du wöllest mir er
werbē das ich min leben
so volbringē in dem lob
Gottes dar durch ich werd
iene zekomē zu dem rich

der Ewigen Glory Amē

O du lüchtendes morgē
Gott der Göttlichē Sunnē
du min Engelschlicher Vatter
Sctē Johannes mit dem Cor
der herrschendē Engel bin
ich hut ain begierlichs lob
sagē dem Herrē aller ding
das er din hoche gezierd
allē Christlichē meschē lob *
lich vnd gnad richlich ge
ögt hatt wō die kayserin
des himels schwanger des
Ewigē worts vß byn wil
liger dienstbarkait O wie
ain grosse schar der hailg
en Engel wz da by do du

Userwölter Engel jrs kü=
nigs geboren wurdist Ach wz
grosser gnaden vnd gaben
hastu empfangē vō der ber=
ierung der Junckfrowē hen=
dē der mutter gotz sü hatt gr=
osse fröd jn diner geburtt
wō der Engel Gabriel hatt
jr die verkündt als ain anfā=
ng aller säligkait Und als
dz morgē rott vertribt die
finstre der nacht sündē vn
mit dinē lüchtendē lebē ver=
gen der Sunnē der gerecht=
igkaitt xpo Jhu der dich
mit sinē göttlichē mund selbs
gelobt hatt vnd gesprochē

Under allē geborē vō frow=
en ist kain grösserer vffgest=
andē dē du Edler töffer da=
rumm die Christilich kilch dich
ist erhöchē für all hailgē
in dem dz sü din Edle gebu=
rtt ist begen Alsō Ehrē di=
nē Edlē vssgang in disē we=
lt der ist gewicht vnd geh=
ailgett vnd in din sel vnd ge=
müett ist mit Gott veraint
dz du in allē dinē lebē nie
kain ogenblick mochtist ge=
schaidē werdē vō Gott da=
rū ich ain begierlichs lob
bin Erbirettē dem küng der
Glori vō dē ich beger din

hailigē fürbitt ze erwerben
wyßhaitt vnd vernunfft nun
thůn vnd len in sine lob zů
volbringē Das jch in on end
werd schowē lebē vnd nie
ssen Amē

O Du fürstlicher vor
bott des oberstē küngs
mit vsserhabnē hertzē vnd
gemirett bitt jch den herli
chen Chor der gewaltigen
Engel sy wöllend min vn
genügsamigkaitt mit der
volkomē haitt irs vsstring
endē lobs vor dem Thrō
der dryfaltigkaitt vm die
vnerhörttē wunder vnd za

chen mit denē der gewaltig
herrē aller ding gewirdig
ett vnd ge Ehret hatt Din lob
liche beschnidūg vnd vff setz
ung dins hailigē gnadri
chē namens damit ze offenb
arē din hoche wirdigkaitt
Se ist durch die krafft Gotts
din vatter am stum worden
vnd gesin vntz zů der stund
diner beschnidung Do ist er
redend werden vnd hatt Go
tt gelopt vnd gesprochen
Gesegnett sy der herr Gott
Jsrahel vnd du kind wirst
genempt ain prophet des aller
höchstē Ein groser fröd

was in allem volck die vss
grossem ver wundre̅ spra
chend wer vnd wie gross
mainstu dz diss kind sy / wo
war lich die hand Gottes
ist mit im Daru̅ min hertz
vnd gemüett mit dem Chor
der gewaltige̅ Engel bin
ich loben Ere̅ vnd anbe
tte̅ den gross mächtige̅ he
rren aller ding vm alle
die gaben vnd gnade̅ so
er dir ver lihe̅ vnd geben
hatt / vnd mit gantzer hoff
nung ruff ich zů dir min
em hoche̅ vattro du wöllist
mir er werbe̅ die rechten ki
ntliche̅ forcht durch die ich

Abgeschaide̅ werd vō allen
sünde̅ vnd gantz er niuwrett
in alle̅ tugente dar durch ich
verdiene in zegon in das ew
ig rich Ame̅

O Du adelicher sun des
oberiste̅ bischoffs von
küngkliche̅ stame̅ gebore̅ / in
haisser begird mins hertzes
mit jubilierende̅ lob vnd
danck mit der Edle̅ Fürsten
Engel der süssen liebe des
Hailgen Gaists die se inbri
nstlich hatt entzunt din Ed
el hertz das du in diner blüg
ende̅ kinthait in dem fünffte̅
Jar dins alters warist ver
lore̅ vatter vnd mutter vnd

Mit eilender begird vnd
mit ainer grosen schar der
hailgē Engel giengist in die
wüeste Ach du zartter Edler
inwoner der wieste du zu
bilier erde Ströd alles volcks
du adelicher vor lösser des
herrē mit hertzlicher beg
ird zu demüettiger naigug
bin ich hutt ze fussen fallen
bitten vnd flechē din grosse
hailigkait du wöllist mir er
worbē ain warē ker von
allen Creaturē vnd las mich
din gesertt sin in die wieste
ains abgeschaidnē lebens
damit ich gewar mug wer
den der süessen gegen württ

ikait mins behalters Amē

O du himelschlicher vnd
Engelschlicher herr
Sant Johanes mit her
tzlicher begird mins hertz
en bin ich anrüeffen die hai
ligen Engel das sy mir he
lffend lobē vnd Ehrē den
herrē aller
grosmechtigen herrē aller
ding vn die vnergrüntlich
en krafft vnd tugent richen
vbung in volbringung all
er tugent durch hilff gött
licher gnad das maist thail
dins lebes verzertt vnd
gewonet hast in der wieste
wie wol du in mutter lib

Gehailgett warest vnd din
vnschuldig hertz mit kainer
sünd nie ver mayligt gůt ward
noch den woltest du ain stre
ng leben füren durch die
liebe Jhu dem du jn allen
tugende soltest vor gō sin
der jn williger armůtt wē
du nie kain hus noch tach
woltest hō din wenig was
by den wildē thierē vnder
dem blosen himel din zar
ter lib ward hertig klich ge
pinigett tags mit hitz vnd
nachts mit kelte Och offt vō
schne vnd regen vnd scha
rpffen winden pinlich durch

sücht dine claider gabend
dir nie gnesung dins vns
chuldigē libs den warme
wan sy warend vō ruchē
kemel thierē har zů samē
gehefft mit scharpffen dorn
en die dinē zarttē lib alse
scharpfflich pinigettend das
zů dicker erē mal dz blůtt
vber dinē hailgē lib ab f
los dine füess warend zer
schrundē vnd wurdet offt
ver wunt vō studē vn stainē
och spitzigē dornē wē du
all din tag barfüss gieng
est din rüw wz kurtz vn he
rtt din geliger wz die blos

Erd vnd ain stain vnder di
ne hopt Din spis was schlö
cht vnd wenig wo du all
din tag nie kain brott ver
sücht hast noch kain ding
dz by dem für gekochett ist
Du warist nit alain win ver
midē ja och kalt wasser
woltestu du nie din nattur
ft trinckē Vnd dises din
streng lebē in aller hertt
ester bůß fertigkait warest
du also gůttwilligklich vnd
frölich lidē nit vm dine sü
nd sünder vm vnser hail
wo du woltest werdē ain
für sprech vnser armē sün
der Eya du huß genoss vn

Jnwoner der himelschlichē
Jm wie tieff hastu dich ge
demüettigett dz du woltest
werden ain bürger der wü
este Vnd mit gesell der
wildē tierē da bey du ain
himelschlich leben fürtrist
won din lutter gemüett hatt
alle zeitt ain stätt vff tringē
in dz rad der Gott hait da
ward dir geöffnett alles
dz der herr Jhs vm die
Ehr sins himelschlichen
vatters och dich vnd alle
mēschē Erlösē solt lerē
wunder vnd zaichē würckē

Tod vnd martter liden
Das du alles emsiglich
warest betrachte mit w
ainende ogen dem hi
melschliche vatter war
est vff opffre mit entzi
inter begird diner sel
krefft in andächtige ge
bett mit stätte knuwen
vñ starcke venge tag
vñ nacht vñ harē we
dz künfftig lide vnd ster
ben vnsers Erlösers
dē du Erkantest ze sin
dz lemlin Gotz durch tr
ung die din sel in mitlid
ender wis sin vnschuld

iger tod entzünt in dir
am hertzliche begird du
rch sinen wille vor im dē
Tod ze lide das selb ze
erwerbē du täglich von
im begertest vnd wird
ist von im erhört vnd
ward dir eroffnett die
gantz erdnung siner lerr
vnd dins vnschuldige le
bs der zitt du kum mit gr
ossem verlangē erwartt
etest wō dir vnmassen we
besschach wō du wol erka
nttest dz der Sun Gottes
vñ sin hailgeste muter
Maria mit fer vō dir war
end vnd du am söliche be
gird

zů jnē kattest vn̄ nit zů
jnē söltest gē wō dů dē
willē des himelschlichē
Vatters gehorsamklich
woltest warten Aber
die hailgē Engel die Er
zögtend dir dick vō jrē
küng wo Er wer vn̄ was
Er thätt wō din ümrich
hertz der floß jn Göttlich
er süessikaitt mit der du ün
ssenttsaltt ergötz wurdist
der hochē abgeschaidē ha
itt vn̄ des grossē vnder
zugs siner gnadrichē be
ÿwonung Dū welches me
nschē hertzē mag betrach

tē wie dü all Ogenblick wa
rist zů nemē jn tugenten
vnd gnadē dye drÿssig jar
jn der wüeste on aller me
nschē byewonūg wō din Ed
el hertz ward stättiklich
vn̄ süessiklich Erfröwtt vō
dē Göttlichē jnsprechē Eya
mit jnnger begird mins
hertzē bin ich anrüeffen
die tugendtrichē Engell
das sÿ mir erwerbend ga
istliche stärcke allē bösē
anfechtungen zů widerstē
das ich jn tugentrichem
lebē mug zů nemē vnd
nach disem zitt mit den

scharē der hailgē Eng-
ell Gott Ewigklich mug
lobē in der höchstē hö
Amē Fiat amē
O du himell schlicher
legatt des oberestē
Gottes vn̄ du brinnende
lucer durch die Erlüchtt
werdend alle finstere he
rtzē zebereittē dē herr
en ain volkome folck O
du aller gnad richeste st
im des Ewigē worts du
verbott des grosē kün
gs du miltricher herr
Sctus Johannes mit ent zi
ntter begird bin ich an

betten rüeffen die liechtrich
en Cherubin sy mir helff
end lob vn̄ danck sagen
dem Ewigē vatter der dich
durch dz in sprechē des h
ailgē Gaists berufft hatt
vff der wieste zebereitten
den weg sinē aingebornē
sun alß vns bezugt das
hailig Ewangeliū wie se
demüettigklich warist du
gehorsam der Göttlichē
stim du fielist nider vff dine
knü mit vff erhabnē ogē
in dē himell mit entzünttē
hertzē vn̄ andächtige gebett

warist du din sel vñ lib
befelchē in dē Göttlichē
willē vñ in dē schirm
der hailgē dry faltikait
vñ anrieffē die krefftig
en hilff vñ beystand der
Ewigē wyß hait vñ als
ain Edler ritter wolge
waffnett mit allē tugen
dē verliessest du die sie
sikait des ainigē lebēs
vñ giengest vß der ruw
igē statt der wüeste vñ
man lich warest du geste
rckt im hertē in trette
in dē hertē strytt so dir
künfftig wz vō dē versto

116

psstē blindē meschē zelidē
du kamest in alle gegni
vñ küng rich des jordans
vñ wärest predigē der pe
nitentz in ablaß der sünd
O du aller süessester pred
iger Sct̄s Johanes min
hertz vñ gemüett fröwtt
sich in Gott so ich gedenck
an die süessen stim mit der
du alles volck wardest le
rē vñ vß kündē dz rich Go
tz se kemēd vō allē geg
nirē zū dir als zū ainē
Himel schlichē bettē vnd
begerrend zū lernē den

weg der gerechtigkaitt
din unschuldig hertz be
an in Göttlicher liebe da
ruff dine wort giengend
als ain schwertt durch
tringend sy die hertze
der sünder, vn ain schar
nach der andre kam
noch zu dir vn sprach,
end mayster wz söllend
wir thun, vn din senfft
giettigkaitt empfieng
sy all vn lert jettliche
zethun dz Gott wolge
fellig wz nach sine statt
Eya dins grosse lobs
vn hailge lümeds so

Rkp 27A

wo dir uß gieng in alle geg
ni des jüdische lands wo
din tugent richer wandell
vn hailig herttu streng le
be wz die mesche also grö
ß lich bössre dz alle die se
din gnad rich angesicht an
sachend vn din Erlüchte le
re hertend die wurdett
vo jne beriertt mit aine
Göttliche trost vn ver ma
intend du warist der war
messyas, aber din tieffe
demüettig kaitt wolt dz nit
lide vnd dene so vo de
Fürste vn priester zu dir
gesantt wurdendt ze er

fare wer du antwurttettest
du demüettigklich Ich bin
ain stim des rüeffenden
in der wieste beraittend
dem herre den weg vn
ich toff vch in de wasser
aber Er statt en mitte vn
der vch de ir nit wissed
der nach mir kumpt vn
vor mir was des schuch
vff zelöse ich nit wird
ig bin der württ vch to
ffen im hailge Gaist
wo dz gesatz ist durch
Moÿsen gebe aber gn
ad vn war haitt kumpt
vo Jhu xpo vo des vol

lhaitt wir empfached Gnad
vm Gnad wo in de ist min
Fröd volkome dz er württ
wavse aber ich gemindrett
der Fründ des gemachels
statt vn Fröwtt sich der
gege württigkaitt des ge
machels o du Erwirdig
er zöger des vn schuldige
lemlis wie ward din Edle
Sel vn innrich hertz so si
essteklich erfüllt mit Göttli
cher fröd do du in hocher
Erkantnüs des künfftigen
Sacraments mit alle flis
tottist das volck vn du
allso dine oge vff hüpest

Do sachest du dē herren Jhm vnder der schar des volcks gegē dir gō zu dē jordā do der floß din sel võ liebe vñ Götlichē jubell du mochtist dich nit enthaltē sunder vß fröde des hailgen Gaist stracktestu vß din finger vñ zögtest vff dē herrē Jhm dz alles volck warnā vñ Erkannte Jhm dē warē Sun Gottes Vnd mit ainer luttrē herlichē stim warest du jn vß kündē vñ sprechē Ecce Agnus dei dz [?] lemli gottz dz da hin nimpt die sünd der welt Hec Agnus was diß ist der võ dē ich vch gesaitt hab der nach mir kumpt vnd ist vor mir gewessen Eya du himelschlicher töffer du aller lobrichester Erwirdigester Bischoff den Gott der Ewig Vatter võ Ewigkait fürsechē hatt zetoffē sinē aingebornen sun ain hertz ist dich hut Ehrē vñ dir ain begirlichs lob er biettē vm din tieffe demüettigkait in der du dich vnwirdig dunckest anzerierē die hailgē schaittlē des herrē

Vnd sprachest zů im ich
solt von dir getoufft werd
en Vnd du kumst zů mir
Aber der herr ihs redt
zů dir vn̄ sprach Johannes
ver heng es nun wā vns
gezimpt wol ze Erfüllē
alle gerechtikaitt vn̄ vß
tieffer demüettigkaitt
wärist du gehorsā sine
Göttlichē willē vn̄ bera
ittest dich zů diser aller
Erwirdigestē toffung
vff dē felssen des Jor
dans vmgebē mit ainē
himelschlichē schin vnd
glantz vn̄ vß tieffer bet
rachtung des hochen

RKp27

Gotz der sich in mēschlicher
natur vnder dine hend ge
naigt hatt do Er zitterest
du vß kintlicher forcht vn̄
mit gantzer hoffnung vn̄
in brinstiger liebe warest
du in des erstē anbetten
vff Erdē dē die Engelsch
lichē Cherubin anbettend
in dē himel du rüfftest vß
mit ainer lüttē stim vnd
sprachest hailig mich du
behalter der welt aber
der herr ihs wolt dir Er
zögen das Er din gebett
erhöret hatt vnd sprach
zů dir Toff mich Johannes
vn̄ ich hailge dich vnd

du jetzda empfach mich
mit frödē vn alsō mit
aller Ersamkait vnd
herlicher dienstbarkaitt
der hailgē Engelschē ga
istē wardest du Edleb
ritter dinē küng loffen
in gegēwürttigkaitt Gott
des vatters in erschinug
Gott des hailgē Gaist
v der grossē wirdigkaitt
dz du der erst bist gesin
der die Göttlichē Drÿva
ltigkaitt ains mals mit
ain andrē erkentt gehö
ett vn gesechē och beri
eett hat v wie fliessklich
erhall die stim des him

alschē vatters jn die da
Er sprach dis ist min ge
liepter Sun jn dē jch mir
selber wolgefal Eÿa wie
wassist se jnbrunstigklich
anbettē die Göttliche Drÿ
valtikait vn wardest jeda
vff opffrē din Edle sel vn
mrich hertz vn Edel le
bē durch der gerechtig
kaitt willē zegebē jn ted
Darnach do der herr jhs
vß vff gangē vō dē see
da dē hubest du dine og
en vff vn sachest jm nach
wo du erkantest dz er jetz
wurd jngō jn die wieste
Ach wie ger wärest du

Ritt jn gangē v̄ wz ge
vſer gnad bracht dir
diſer gelaſ Nach diſe
hochē werck gabiſt zu
ckug võ jm vnd ſeitoſt
wie du hateſt geſechē
den hailgē Gaiſt kumē
vff jn vñ gehört die
ſtim des Vatters gab
iſt jm zückug vñ bred
igeteſt jn vſ dem volck
vñ ſpracheſt der mich
hatt geſant ze toffen
jn dē waſſer der ſpr
ach zu mir vff wem du
ſichſt den hailgē Gaiſt
blibē der iſt der da wu
rtt toffen jn dem hail
gen Gaiſt Vnd jch hab

das geſechē vñ gibdes ge
zückunus das diſer iſt
der Sun Gotz O du Götli
cher töffer mit aimē rüw
igē hertzen vñ bitterē trä
chē wider geſpraitt für
dın hoche wirdigkaitt
clag jch dir arme ſünd
erin dz jch verlorē hon
dz klaid miner coſtlichē
vnſchuld vñ mit ainem
gantzē vertruwē bitt jch
dich du wölliſt mir erw
erbē dz jch widerū geto
fft werd jn der gnad Gott
des hailgē Gaiſts Ach
du mir gemiltter herr
Vnd Vatter laſ mich nit

lär schaidē vō diser küng
lichē keffē | bȳ der du so sie
igklich bist gespÿst werdē
er wirb miner durstigen
Sel ainē trunck vß dem
Jordā der Göttliche süe
ssigkaitt | dar durch ich in
der hertten wieste diß ele
nds gesterckt werd Amen
So dz min Sel grüene in
allē tugentten dz ich nach
disem zitt mich mit dir
minē hochē patronen
Fröwē werd in der ansch
owng gottes on end Amen

O du lüchtendes gesti
rn des himels du
min hocher patrō Sancte
Johannes ich din vnwir

diges kind bin hütt mit he
rtzklicher begird anrüeffen
den glentzende Chor Sera
phin das sÿ mir helffend
lob vn̄ danck sagen dem
künig der glorÿ vm die
Seraphischlichē liebe mit
der dz herr aller ergrüest
att din Edel hertz entzünt
hatt allso dz du begierig
wärist zu lidē vm der ge
rechtigkaitt willē dē tod
wā vß inbrinstiger liebe
wardest du den küng
herodes straffen vn̄ im
sagen dir geziempt nit zu
nemē die frowē dins br
uders | vn̄ erkantest doch
wol dz du dar vm̄ müstest

sterben doch vm liebe der
gerechtikaitt liesest du
es nit vnder wegen. Ach
wie wurdest du so recht
vnschuldigklich gefange
vn in den kercker gelett
o du warer fründ der ra
inikaitt wz grosen clag
wz in alle volck vn in
sunder vo dine liebe iu
nger wo si erkantend
wol din vnschuldig lebe
o du wolschmeckender
ros der gedultigkaitt wie
wardest du so recht senfft
müettigklich gon mit de
diener herodis vn dich
willigklich gebe in jere
gewalt o du min vser
welter edler herr vnd

Vnd patron Scts Johannes
hilff mir du hailger frü
nd des obersten küngs
mit dine hailge fürbitt
dz ich och ent zünt werd
in Göttlicher liebe dz ich
mich fröw zelide vm der
gerechtigkaitt wille vnd
mich nimer schaid vo der
nachfolgug Gottes vnd
hilff mir och dz ich mich ab
schaid vo alle irdische di
nge vn min gemüett mit
stätte flüss ker zu der be
trachtug des lides xpi
vn der himelschliche frö
de dz min hertz vn gem
üett ain geziertter tem
pell werd Gott des h. Ga
iste

O Du brinnender Ser=
aphin vñ lüchtender
Cherubin du min Edler
Vatter Sant Johannes ich
bin hütt mit hertzlicher
begird anrüeffen die ha
ilgē zwölff botte vñ all
büschoff vñ bichtiger dz
sy mir helffend lob vnd
danck sagē dē küng der
küngē dē Edlē vñ gotts
vm din hoch schowed le
bē so du in dē kercker ge
fürtt hast o wie mit so
entzündtē gaist vñ brine
ndē hertzē warest du be
trachtē dz künfftig liden
xpi vñ dē adel siner ho
chē Gottheitt o wie was

din Edel hertz vñ sel so mit
groser inbrünstig kaitt by
im wonē mit stätter betra
chtūg vñ inbrünstiger lie
be ach wie we geschach
dinē Edlē hertzē dz du mit
liblicher gagewürttigkaitt
nit by dē herrē Jhū soltest
sin vñ dē volck nit me so
ltest prēdgē vñ also die
hochzitt siner göttlichē
vñ mēsch lichē natür sol
test vß kündē Aber wo
du erkantest dz Es der gö
ttlich will wz gabest du
dich willig klich dar in Vñ
wz dir der kercker ain wu
nsam paredis o wie wz din
rain lutter hertz in Jubel

Vff springē so offt du wa=
rest gedenckē an die him=
elschlichē frœd in der du
mit Ewigklich soltest sehē=
wē vñ niessē dē spiegel
Göttlicher Clarhaitt nach
dē din hertz sel vñ gem=
üett alle zeitt verlangett
e du gehailgetter in mů=
tter lib wie offt kament
dine liebē Junger zů
dir die du alle zeitt under=
wissest dē weg der säli=
gkaitt e du brinnender
Camin vol göttlicher lie=
be mit vñ wunder gros=
ser begird wardest du die
bottē sendē zů xpo darū
dz sy liebe zů im gewun=

end wē in dine hertzē vñ
gemüett wz er also hoch ge=
achtett vñ Erhöcht dz du
wall wistest wē sy zů im kö=
mind vñ sin göttliche ler=
hörend dz sy im wurdind
nach folgen e du Edler
vor löffer xpi din hertz
vñ gemüett begertt och ze=
wüssen ob du dē küng der
Englē wer soltest gē in dē
tod vñ in die vor hell sinē
vsser wölltē zů ver kündē
din oder sin zů kunfft e
wie begierlich empfieng
der herr Jhs din bottschaft=
afft vñ mit vil wunder vñ
zaichē die Er würckt in

Jr gegenwürttigkaitt ent
bott Crdit sine liebsten
fründ widerū sine willē
dū mit begird dins her
tzēs wärist empfachē vñ
erkantest och warlich dz
die zitt nachend dz du jm
durch dē tod söltest vor
gō darin du dich willig
klich gabist vñ frölich
vff opffertest die stund
dins tods o wie warist
du Engelschlicher herr
stättigklich vm gebē mit
dē Engelschlichē Gaist
en o du hocher fürst jn
dē rich des grosē küngs
jch kum vor dē fiessen

diner grosē giettigkaitt
bitt vñ beger du wöllest
mir erwerbē dz jch mine
fünff sin jn gesamnkung le
ge min hertz vñ gemüett
am hertzklich belangē mich
Gott habe all min hoffnug
vñ zu versicht allain jn jn
setze vñ mich alle zeitt vñ
ogēblick beraitt zu dem
tod vñ dz jch zu lebe vñ
sterbē alle zeitt vmgebē
werd mit der hütt der ha
ilgē Engel biss jch kom
zu der anschowūg der gö
tlichē clarhait Amē

O du Erē vñ zierd al
ler .h. martter du ed
ler ritter vñ fürst Sebs

Johannes mit hertzklicher
begird bin ich anrüeffen
die blüegendē purpur farb
en schar aller hailgē Martt
erer dz sy mir helffend lob
en die götlichē dryvaltik
aitt vñ dich minē Edlē vatt
er vñ hochē Pattronē vm
dinē hailgē vnschuldigen
Tod vñ marter die du in in
hitzigkaitt des Gaists wär
ist lidē o du Edels Rössle
vol gnadē wie mit so gros
er liebe warist du dich be
raittē zu dē tod wo din
hertz vñ sel begertt zu ver
lō dis ellend o wie was din
gemüett so in grosser fröd
do du dē nachrichter sachist

da Erkantest dz du nu jetz dis
ein soltest verlō vñ vm der
gerechtigkaitt willē gemar
terett werdē vñ dē tod lidē
o wie behendiklich wardist
du nider knüwē vñ in Crütz
wys mit vffgehepttē ogē
in dē himel dine hend vñ
arm vß streckē vñ mit lutter
stim zu Gott dē himel sch
lichē Vatter rüeffē in dē
himel vñ im in sine hend
befelchē dinē Gaist sprech
end patter in manu tuas
cōmendo spm meū vñ mit
disē wortt wardist du din
hailiges hopt darbiettē dz
dir mit groser grimikaitt
ward abgeschlagē Eya
wer gibtt minē hopt wass
er

Und mine ogē dē brunē
der trächē dz ich nach min
er begird kind wainē das
du min Edler süesser pattrō
so gar vnschuldigklich ge
tödt bist werdē ach wie lag
din Edler lib so gar elletti
ich vff der Erdē vñ din ha
iligē blütt vz vm flüessen
in dē kercker ach wie gieg
dz schwertt des schmertzes
so in groser betriept durch
diner liebē Junger hertzē
die mit groser klag kam
end vñ dine hailgē lib be
grübend e dz hecher Ed
ler fründ Gottes Sctz Johs
ich bitt dich durch din gro
se liebe die du zü Gott ha
st geheptt dz du mich din

Unwirdigs kind nit wöllist
verlō in allē minē angstē
vñ nöttē in sunderhaitt in
der angstlichē stund mins
todes se stand mir bÿ vnd
kum mir zü hilff mit di
nē treuwē für bitt vñ pre
sentier min sēl für dē trō
der hochē drÿfaltigkaitt
da ich mit dir vñ allē hi
melschlichē Gaistē on ēd
schow mes dē spiegel Gö
tlicher Clarhaitt Amē

Du lutter Clarer sp
iegel aller tugēt du
Edle form der lutterkaitt
du min für geliebtter pa
trō Ich beger nü alle ze
itt mit gantzer begird

zelobē dē ainigē Ewigē
Gott vn̄ herrē aller ding
vn̄ dich sine hochē Edlē
zfrünnd wō ich aber vō vi-
lle miner sünde zů solch-
em nit wirdig bin so rüff
ich an die Edlē schar al-
ler hailgē Junckfrowē
vn̄ alles himelschlichs
hörrs sÿ mir helffend
lob gund vn̄ danck sagē
der Göttlichē Maÿestätt
vm alle die hochē wirdi-
kaitt gabē vn̄ gnadē so
Er dir je verlichē hatt
in sunder vm die grossē
Ehr dz er dich mit gro-
sser wirdikaitt mit im ze
himel hatt gefüertt wō
da din Edle sel vō dinē

Rkp 27

hailgē lib schied warēd
die hailgē Engel da vnd
entpfiengend sÿ vn̄ fürtt-
end sÿ zů dē hailgē Altt-
vätter do warest du inen
verkündē die zůkunfft des
grossē küngs o wz hertz-
klicher zfröd ward da vō
diner zůkunfft vn̄ vō der
lang begerttē bottschafft
Eva du Edle geziered der
gantzē welt du min Ed-
ler vatter Adam Johanes
zfröw dich wō es kompt zů
dir der küng der Glorÿ
ach wie wz din Edel hertz
so fol jubel do du ansach-
est dē Edlē Sun Gotz ku-
mē mit dē rott guldinē

Fenli siner waren sögnuss mit Clarificiertter kaysserlicher Magestätt O wie vätterlich wz Er dich grietzen vn mit Jubel füren in die wunsamen statt des paradis vn da mit sinen värclärtten lib by dir wenen darin du wol die Ewigen fröd vn säligkaitt hattest Eya du min Edler herr Sctus Johannes wz grossen fröd hattest du do du von dem waren erstanden herren wurdest gefüertt vff den berg oliueti do er dich mit im ze himel wolt füeren do sachest du die küngine der himel vn die Edlen schar der zwölff botten vn kinder xpi o wie mit so groser fröd sachest du den küng der Glorij zu himel faren vss siner aignen krafft O du lüchtende lucer Sctus Johannes mit wz fröd Ere vn glorij du mit dinem herren bist vffgefüertt in den himel Eya du min hocher pattron mit inniger begird manis here mit allen hailgen vn Englen bin ich lobe den vffarenden herren dz er dich hatt erhöcht in den himel vn geziertt mit der Eren der Glorij min hertz

Vnd gemüett lobtt dē vr
sprung aller ding vm dē
grosē zů fallendē lō vn
wunsamē fröd sē du emp
fachst vō der můtter der
Christēhaitt die dich lobē
vn ehrē ist wō din gro
sse hailigkaitt vß künt dz
hailig Ewangelium och vō
allē dene die dich liebsī
nd hō ist dir täglich zů
fliessen wū vn fröd vn
der der zal diner diener
jrē beger ich fundē ze
werdē vn mit veraing
ung vn gemainsamme
der christēhaitt dich
minē hochē pattronē
Allso hie jn zitt zelobē

Das ich dē vrsprung aller
ding mit dir ewigklich
ung lobē vn wissē ach
du min getrewuer vatt
er ich din vnwirdigs ki
nd fall mit rechter demü
ttigkaitt für die fiess din
er gnadē vn für dē thro
diner Glory vn empfilch
mich dir mit gantzēr be
gird mins hertzes in din
trewuwe beschirmung vn
beger du wellest mich nit
verlō dz ich nit fall jn
sünd hilff mir jn allē mi
nē angstē vn nottē vn
Erwirb mir ain sälig
lebē dz nach Gott gebi
ldett sēy vn jn der stūd

Mins tods erlöß mich vō
allē übel für mich zu
dē vrsprũg aller dinng
da ich jn mit dir vñ allē
himelschlichē hēr on end
mug schowē lobē vnd
niessē jn ewiger wñ vñ
fröd Amē

Dieses Jahr
haben wir
vil Winde

Rep 27A

Dises ist ain schön betracht=
ung von den fünf herzlayd
der würdigen muetter gottes,
helt in sich anderthalb hun=
dert stuckhn, darin man die
anderhalb hundert Ave Ma=
ria des psalters Marie ordnen
mag. Zum ersten so bett ainen
glauben für ain guldin schin=
lin, dan sy den glauben alain
in wahrer lieb vnnd hoff=
nung erhalten hat. dar=
nach so sprich ain Salue regi=
na, folgendts ain Pater no=
ster, darauf dis nachfolgendt
gebett.

Eya

Eya Maria ain mütter gottes
ein brünn der barmhertzigkait
vnnd der liebe, mach mich em-
pfindlich deines schmertzens, vnd
der pein vnd marter deines aller
aller liebsten Süns, vf dz es an
mir ewigklichen frücht vnnd
nütz bringe, vnd an allem danck,
für welche ich zübetten schüldig
bin.

Aue Maria 1mū.

O Maria dü würdige mütter
gottes, bis ermant, da dü Jesum
in so groser liebe vnd andacht
in dem tempel vfopfertest.

Aue Maria 2du.

O Maria, da der alt Simeon
zü dir sprach, dein Seel wirt
ain

ain scharpfes schwert dürchschnyde.

Aue Maria 3um.

O Da dü zü hand erkantest, dz
solches würd sein dz bitter leyden
deines aller liebsten Süns.

Aue Maria 4tu.

O Maria dü würdige mütter gottes
wo disem wort erbidmetest dü.

Aue Maria 5to.

O Wie erschrackest dü, vnd alle deine
glyder zitterten vor schrecken.

Aue Maria 6tu.

O Maria, dz gieng dir dürch dein
Junckfräwliche hertz, dürch das
marck vnd alle deine gebain.

Aue Maria 7mo.

O Da erschrack vnnd erklopfte
dein hertz mehr, dan Jemandts
ertrachten kan.

Aue Maria 8uo.

Maria

O Maria dz groß Hertzenlayd
kam auß dem band der liebe, die
in dir zu Jesu so groß war, vnnd
hergegen die liebe deines geliebten
kinds, so er zu dir trug.

Aue maria 9.m

O Maria du ermant, dz niemals
also zwo Sealen in solcher liebe
mitainander vainigt sind gsein,
als dein seel vnd des herren Jesu,
deines aller liebsten kinds.

Aue maria 10.m

O Maria, du branntest in rain
er liebe, vnd dein h. Seel zerfloß
in der liebe gottes.

Sprich ain pater noster

Aue Maria 1.m

O Maria du h. zarte Junck-
fraw bist ermant, wie du ver-

rest

rest vnd bist vainigt worden
mit Jesu von der dreyfachen
Substanz die in im war.

Aue Maria 2.m

O dein müterlichs flaysch ward
genaygt zu Jesu, als zu deinem
flaysch vnnd bluet.

Aue maria 3.m

O Maria dein Seel ward vainigt
mit der Seel Jesu, als mit deine
aller liebsten kind

Aue Maria 4.m

O Maria dein gayst ward mit
der gotthait durch die gnad ver-
ainigt. Aue Maria 5.m

O wie hattest du in so vil mehr
hertzlich lieb von der hohen
vnd tiefen erkandtnuß gottes.

Aue Ma..

Aue Maria 6.
O wie mit was grossem schmertzen war-
est du, da du sahest sein flaysch und
blut so grausamlich schinden und
handlen. Aue Maria 7.
O Maria, da ward dein leyb mit
dem leyb Jesu zerrissen.
Aue Maria 8.
O Wee, da du sahest die seel Je-
su kläglichen trauren, da ward
dein seel verwundt in der seel Jesu
O Maria, da Aue Maria 9.
dein gayst sahe, die höchsten gott-
hait also unehrlichen tractieren
und handlen, da möcht dein hertz
stücke zu vil tausent versprungen und
zerspalten sein. Aue maria 10.
O Maria, wie lieb hattest du dein
kind, welches du in rainer keusch-
ait

ait empfang und ohn schmertzen
getragen hattest. Pater nr. Aue
O Maria welchen du ohn maria 1.
schmertzen hast geboren, und er dich
ob allen frawen userkorn und ge-
ehret hat. Aue Maria 2.
O Wie hertzlichen hat dich Jesus
hingegen wider geliebt, als sein ain-
ige aller hertz liebste muter.
Aue Maria 3tium.
O Der dich auch hat geliebt, umb
dz verdienst deines hailig rainen
lebens, und umb die sorg und
trew die du hetest umb menschlich
liche trew und hayls willen.
O Maria, als Aue maria 4tu.
du dein aller hertz liebstes kind
uf deiner h. schoss hetest, wie süss-
igklichen gedachtest du, dz ist
mein gott und mein herr und
mein

mein ainziger Sohn. Aue ma. 5tum
O wie sahe dich Jesus so lieblich vnd
trewlich vnnd hertzlich wider an.
O Maria wie lieb, Aue Mar. 6tum
lich gabest du im so deinen junck=
fräwlich hertz getrüwen mütter=
lich kuss. Aue Maria 7.mum
O wie hertzlichen hat er sich an
dein hertz geschmuckt. Aue Mar. 8um
O wie tieff verstundest du die
prophecey vo sein hailgen leyden,
die da spricht: Ablatus ē quia
aiæ 3 cap. ipse voluit; Christ auffgeopferet
worden, dan er hats gewölt.
Vnnd als ein Aue Maria 9um
lämlin vor dem der es beschürt
hat er geschwyg vnd nit auffgethon
sein mund. Aue Maria 10.um
O wir habend in gesehen, der
gleich gsehen hat ainen aussetzige.

Pater nr. Aue Mar. 1mum
O Maria wie küstest du dein
sen, sein aller schönste händlin
vnd füsslin vnd gedachtest, das die=
selbig händ vnd füss, deine händ
vnd füess solten durchgraben.
O was Jamer, Aue Maria 2dum
lich schmertzen hetest du vo seiner
zukünfftigen pein, do du also sein
aller schönsten glydlin anschawetest.
O Maria du Aue Maria 3um
müter aller barmhertzigkeit, wie
erschrackest du, als du an die frücht
seines leydens gedachtest, vnd ga=
best deine willen gleich darein,
wie es der himlisch vatter wolt
haben. Aue Maria 4tum
O Maria das schwert kam auss deinem
hertzen nie, biss auff den tag die=
er schydung warot dein leyden
vnnd wee. Aue Maria 5tum

O dü müter gottes bist ermant
des grossen herzlayds, da dü dein
geliebts kind drey tag verloren
hettest, vnd es mit grossem herz-
layd süchtest. Aue maria 6.m
O was grosses herzlayd hettest
dü da, als dü den Jonig verlorn
leyb hettest, vo dem dü ∧ vnnd seel
auch substanz vnd dz wesen em-
pfangen hettest. Aue maria 7.m
O wie hat sich die kraft deines
herzens erwidmet, vnd auch dz
marck deiner glyderen Aue
O da dü swachest: Maria 8.m
ô dü himlischer schaz, der mir
geben ist, vnnd reich macht Aue
O Ewige weyshayt, maria 9.m
die mich regiert, warümb bist
dü von mir gewichen? Aue
O Mein trost vnnd maria 10.m

mein hayl, meines herzens
kraft, vnnd mein aller herz lieb-
stes kind, all mein haab vnd güt
bist dü. Pr nr. Aue Maria 1.m
O Jesü, warümb hast dü mich
dein ainige, elende müter verlassen?
O mein ainigs Aue Maria 2.m
aller herz liebstes kind, wie übel
wirst dü gehandlet werden, hilf
mir zü dir alain, dz ich nit ohn
dich sey. Aue Maria 3.tiuz
O Maria wie manche zäheren
vergossest dü die drey tag. Aue
O der tieffen seüfzen Maria 4.m
O des herz klopf. Aue Maria 5.m
ens vnd senlichen rüfens on zal.
O mein schaz vnd Aue Maria 6.m
trost, biß gnedig deiner elenden
vnd betrüebte müter die ganz vnd
gar

gar blaßen, ist. Aue Maria 7.
O wie manchen elenden fußtritt
thetest du, do du in suchtest. Aue Ma-
O was kläglichen wache ria 8.
thetest du die drey nächt on allen
schlaff. Aue Maria 9 num
O du hast all din Jungkait also
bemüet, daz dir ganz vnmächtig
war, vnd warest nach halb todt.
O Maria du Aue Maria 10.
Zarte Junkfraw, mit was grosser
herzlicher freud fandest du
Jesum an dem dritten tag in
dem tempel vnder den lehrern.
Zum beschluß dises rosenkranzs
bet ain Salue Regina vnd
dises gebeth darauf.
O Maria bis ermant der gross-
en freud, die sich da in deinem

Junk-

Junkfräwlichen reinen herzen erhub,
als du dein aller hertz liebstes
kind widerumb fandest, gleich
als ob du widerumb lebendig we-
rest worden, Ich bit dich, erfröw
mich auch an Seel vnd an Leyb.
Amen.

Folget

Folget hernach dz ander ro-
sen kräntzlin des psalters ma-
rie. Zum anfang sprich ain
glauben, ain vatter vnser vnd
dises bettlin darauff.

O Maria du süsser trost, biss
ermant als dir die Jünger ver-
kündtent die gefängnuss deines
lieben Sons Jesu mit wainen,
sprechende: O vnser hoffnung vnd
trost, was für grausame ding v(er)-
kündig wir dir. Aue Maria 1.m
O küm bald vnd yyl zu dinem
aller hertz liebsten Son du elen-
de müter. Aue maria 2.m
O wee dein son ist yetzunder ge-
fang vnnd jemerlich gebunden.
Aue maria 3.m O nun

RKp 27

O nun rathschlagen sy, wie sy in
wellen tödten, kom bald, das du
in lebendig mögest sehen Aue ma-
O wie habend sy in so ria 4.tum
angryffen, vnd werffen in vff das
erdtrych nider als ainen stock.
O wee, da erschort Aue maria 5.m
lattenn im alle sine glyder, vnnd
sy kümertten im auf sin h. brust
O wee sy tratten Aue maria 6.m
in vnd stiessen in mit iren vn-
rainen füessen. Aue maria 7.m
Ach wie habin sy in gebunden,
dz im sin h. blut zu den nägle
aussgieng. Aue maria octauu.
O zarte küngin sy bunden din
liebs kind mit ainer kettinen
vmb den halss. Aue maria 9.m
O Maria du müter gottes der

ängst

ängstlichen verkündigung, da sy sprachen, dein kind ist gefang
vnd sy verkratzten im sin hailigs angsicht vor grimmigem zorn.
Vnnd schlügs im Aue maria 10.
auf sinen hailgs nack mit spiessen vnnd fäusten so grimmiglichen als ob sy im ainen ieden schlags den todt wolte anthün. Pr nr. Aue mar. 1.
O Edle frau, die graüsamsten ding sind die letsten nacht an deinem gelibte son begangen worden, vnd taüsent stünd mer
O Maria, die wort Aue Maria 2.
empfieng dein hertz mit solcher bitterkait, das solches kain züng aüssprechen kan, noch kain hertz gedencken. Aue Maria 3.
O Maria, dü wyrdige müter gotts
bis

biss ermant dess onmechtigen verstrickens Aue Maria 4.
O wee diner schmertzens ward vnnd wirt immer gleich erfünden vnd gesehen werden. Aue maz. 5.
O Maria dieselbigen gantze nacht hast dü gewachet vnnd geweinet on schlaf. Aue Maria. 6.
O wee, da lydtest dü, als dü wyssest, das Jesüs mit innerlicher begyrd lydte. Aue maria 7.
O dü Ehrwyrdige müter gottes biss ermant, als dü vffstündest, sprechende: Jch will gehen vnnd sehen alle schmachait vnd schand meines aller hertz liebsten sons vnd ich will warten des vrthails sines vnschüldigen todts Aue:

O Wee, ich will gohn Maria 8.um
vnd mit wainenden augen sehen
wie er gäyßlet vnd gekrönt wirt
O Wee, mag ich im Aue maria 9.um
nit helfen, so will ich im doch
nachfolgen vnd das end sehen.
O Wee, do alle sine Aue maria 10.um
fründ võ im fleuhen, so will ich doch
bei im vnder dem creütz ston.
vnd dz hertzlichen vmbfahen.

Pater nr̃. Aue maria 1.um
O Jch will das creütz hertzlich
küssen vnd vmbfahen vnd in
begüessen mit meinen zäherẽ.
O Wee vnd mag Aue mar. 2.um
ich nit mit im sterben, so will ich
in doch hertzlichen ansehen vnd
im beyston. Aue maria. 3.um
O Jch will doch sehen, wie mein

allez

aller liebster Son von diser welt
schayd, dan ich alain wayß wie er
in dise welt geborẽ ist Aue mar. 4.um
O Wee, da Jamer vnd layd, da er
seüfftzest dü on vnderlaß võ hertzẽ
bitterlichen vnd Junckfräwlichen,
O Wee, dü giengest Aue maria 5.um
mit zitterenden hertzen, leyb,
vnd füessen, vnd mit sinckenden
haupt. Aue Maria 6tum.
O Dü schlügest deine h. händ
in ainanderen, vnd klagtest alain
in deinẽ hertzen on lautẽ wort.
O Wee Maria dü Aue mar. 7.um
betrübte müter, biß ermant, da
dü sprachest, wee mir armẽ aller
laydigisten, vnd betrüebtesten mütez.
O Wo ist mein Aue maria 8.um
aller liebster Son, vnd mein allez

liebster

liebstes kind Aue Maria 9.
O Maria du wyrdige mutter gottes,
dir wer leychter gsin zu sterben
vnd der todt, dan dem nach zu folg
der da sterben solt. Aue maria 10.
O des grossen hertzlayds, da du
dein aller liebstes kind zum erste
ansahest so übel gehandlet.
O wee, da du sahest Pz nz. Aue m. 1.
das er ward verspyet vnd verschwollt
vnnd sahe als ain vssetziger arm
er mensch, vnd er dich auch ansah
gantz kleglichen vnd halb todt, das
dein mutterlichs hertz alain er
kennt hatt. Aue maria 2 dum
O was wee vnd was für schmertz
ist bayderthalben gsin in disem
ängstlichen vnd betrübte anse
hen, dan das wer deines mutter
lich-

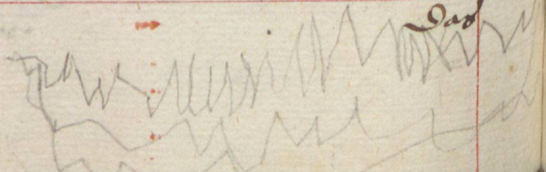
lichen hertzen, das war auch sin.
O Maria du be- Aue Maria 3.
trübte mutter, was für bronnen
der zeheren sind auß deinen junck
fräwlichen augen geflossen.
O wee, du merckt Aue maria 4.
est dein kind außzuchen vnd an
die saul anbinden, hortest auch
die grausame vnd grossen schläg
O wee, wie grau- Aue maria 5.
sam haud sy in kryssen, O angst
vnd wee, O das grossen hertzlayd
da pilatus sprach: Ecce homo, da
ist, sehent zu, ob er auch noch aine
menschen gleych sehe oder nit.
O Maria du hertz Aue maria 6.
betrübte mutter, da empfiengest
du das tödtlich vnd grausamest
vrthayl

verhayl, als ain scharpfs feürigs
swert. Aue Maria 7.m
O wee, das drang dir von der schayt-
tel des haupts durch alles din
gäder vnnd glyder deines ~~leybs~~
Junckfräwlichen vnd müter-
lichen leybs. Aue maria 8.m
O Maria du aller betrübteste
müter, wie sanckest du so Jemer-
lich in solcher angst vnd noch nider
O Wee, da du dein Aue maria 9.m
aller hertz liebstes kind sahest
vnder dem schweren trom dess
Creütz genaÿgt, vnd es so sehr
kranck vnd schwach war. Aue
O Maria du betrübte Maria 10.m
müter, da giengest du bald vnnd
fürkamest das volck, das du in
vnder die augen kämest.

O Wee, da Pater nr. Aue Maz. 1.m
sahest du in an mit spaÿchlen vnd
mit vil blut berunnen, das es im
zu den ohren außgieng. Aue maz. 2.m
O vnd sahest du mit dine müter-
lichen augen, das im die zäheren
zu den augen außtrange, vnd ward
aine außsetzig gleych. Aue maz. 3.m
O du raine müter gottes, was
sprachest du, sind ir nit bayde vor
layd nidergesuncken? Aue Mar. 4.m
O wee, da sprach din hertz liebs
kind zu dir nit mehr, dan ach mein
geliebte müter. Aue Maria 5.m
O wee, als wölt er sagen, mein
hertz aller liebste müter, ich danck
dir aller guthät vnd auch diner
trewen nachfolgung. Aue maz. 6.m
O Maria du betrübte müter gottes,

wie

wie jämerlichen ward dein liebs
kind außgezogen als er ain we-
nig wolt rasten vnd rüwen, vnd
sy in hintrybn als ain vnver-
nünftigs thier, vnd im so grimig-
klichen sine klaÿder abzogen vor
allem volckh vnd vor aller welt,
vnnd im vernewten alle sine
h. wunden, die huben an zubluten.
O wee des klende Aue mar. 7.
gangs, wie oft fiel er nider, dz
er nit mehr vor onmacht macht
außston Aue Maria 8.
Maria du wÿrdige müter got-
tes, wie warest du da so jemer-
lichen zerstoret, vnd zaygte jeder-
man mit fingeren auf dich.
Maria du ehr Aue Maria 9.
wÿrdige müter gottes, bis ermant
das



Das die Jünger alle waren ge-
flohen vnnd du dein kind an de
Creüz sahest hang. Aue Mar. 10.
Maria du wÿrdige müter gotes
das ist das aller kläglichest stohn
gsin, als ma je vf erden gesehe hat.
Zum beschluß des anderen ro-
senkranz sprich ain Salue vnd
diß bethe darauf.
Maria du gedultige müter got-
tes, es war vf dich geschryen, dz
ist die verfluecht geborerin vnd müt-
ter, warumb creüzigt man sy nit,
oder tödt sy, oder ertrenkt vnnd
verbrent man sy nit. last vnns
sy fahen vnnd sy mit dem vez
fürer außfieren vnd lebendig bej
dem galge vergraben. Aber vo dir
du

Du aller betrübteste mûter hö-
ret man nichts anders, dan milte
vnnd züchtige seüfftzen nach dir
aller liebsten Son. O du Ehr-
würdige mûter gertrud, hilf mir
auch zû warer gedult. Amen.

Wyr lesē von sāt grego-
rius der eines mals hortt
aller engel gesang in den
ix kore der engel in wun-
dertt vō dem gesang vnd
begertt vō gott zu wyssen
was es bedüt da kam ein
engel vnd sprach es wer
ein sel vff gen himel ge-
fare vnd deß fröwet sich
alle engel in den ix kören
der engel Da sprach sāt gre-
gorius ach mecht ich die
sel gesehē da antwurttet ī
der engel vnd sprach wyst
ich das du syn begerttest

ich wollt gott bytte dz er
sy dir zeiget An der nacht
da kam die sel und was
alß clar alß sybē mal die
sun ist Dat gregorius mai
nt es wer gott vn viel ny
der vff syne kny Da spch
die sel stand vff babst ich
byn die sel vō der sych
frewet alle engel vō myn
zu kumfft Da sprach sant
gregorius sel warumit hast
du dat verdienet Da ant
worttet die sel und sprach
ich bettet alle tag x pr nr
und Aue mā Da sprach sāt

gregorius wie mag dz ge
syn ettlich meschē bettet
alle tag woll tusset pr nr
vn Aue mā Die sel sprach
nit alß ich dich sprach sy
alle tag in dyser maing
und heist dyst gebett der
zehend den ein jeglicher
criste mesch gott geben
soll alle tag mit andacht

O herr ich sag dir lob vn
und danck dat du mich er
schaffen hast nach dyner
byldnis ein vernunfftig cre
atur pr nr Aue mā

O herr ich sag dir lob vñ
danck dz du mich machtest
edler dan andere Creatur
die vnß vnderthenig müß
ent sijn pr nr
O herr ich sag dir lob vñ
danck das du menschliche
nattur an dich namest
durch meinet willen / pr nr
O herr ich sag dir lob vñ
danck das du mensch gebor
en bist in dise welt
pr nr
O herr ich sag dir lob vnd
danck das du starbest am
stam deß h. creütz durch
meinet willen / pr nr

Folgt hernach dz drit vnnd
letst rosenkräntzli des psalters
Marie. Zum anfang sprich ain
glauben, ain pater nr̃, ain Aue
Maria vnd diß bethi darauff.
O Maria ich erman dich als du
bist vnder dem Creütz in zürck
fräwlicher zucht gestanden, vnd
erkandtest dein geliebts kind wa
ren gott vnnd mensch zu sein, den
die iuden für den grösten mör
der hielten. O der leydens vnd
schmertzens ist nie gefunden word.
O wee, da du sahest Aue mar. 2.
den vrsprung deß lebens vnd das
hayl der gantzen welt so iämer
lich vor dir sterben. Aue mar. 3.
O wee, hört zu tochter vnd sihe
die

grausame
die schläg der hämer vnnd die lä-
sterung der wort. Aue Maria 4.
O mutter sihe dem hüpschten
vnnd schönsten vnder die augen
das er kain gstalt noch die zierd
mehr hat. Aue Maria 5tum.
O du mutter gottes naig dine
ohren, dz du hörest die kläg-
lichen wort deines aller liebst-
en Sones. Aue maria 6.
Ach er rüft vnnd schrÿet, mein
gott, mein gott wie hast du mich
verlasen. Aue Maria 7.
O du raine Junckfraw, wem mag
ich dir zu trost fürsehen, wan
du dein aller liebstes kind so
kläglichen zerrürst Aue maria 8.
O wee vnnd imer wee, das schwert
ist laÿder kome biß an dein h.
seel

seel du aller süesste vnnd be-
trübteste mutter. Aue Maria 9.
O Maria warumb ist dein aller
liebstes kind so gar gedemütiget
worden alain vmb vnser sünd willen.
O du süsse mutter Aue maria 10.
dein aller hertz liebstes kind ist
in vnseren sünden, gfangen
vnd ermördt worden. Pater nr. Aue m. 1.
O Als vil die seel edler ist dan
der leyb, soviel ist dein leyden,
grösser dan aller h. Martyrer.
O du aller rainesste Aue mar. 2.
mutter, du hortest allenthalben
gott lästeren, vnd Jesum dine
aller liebsten Son verspotten.
O wee deines Aue maria 3.
mütterlichen raine hertzens, da
du sahest den todt mit dine
aller

aller hertz liebsten kind ringe
vnnd das er dich so hertzlich vnd
trüwlich in kindtlicher liebe
dem h. Joannj befalh. Aue mar. 4.
O da dü merrktest sine hayssē
zäheren, vnd das er mit grossen
rüffen vnnd schreyen vschied.
O wee wee vnnd Aue maria 5.
immer wee, der sin ~~noch~~ matery nit
möcht begryffen noch das layd
deines hertzens. Aue Maria 6.
Ellen, wie stündest dü so jämer
lichen in so grossem hertzlichen
vnd tödtlich schmertz. Aue mar. 7.
Maria was grosser angst het
dein seel vnnd müterlichs ge
trews hertz, do dü sahest das
genaygt haupt auf das hertz
süncken

süncken, dan dein kind hett nit
in sterbender noth, da er sin allez
hailigest haupt hinnaygte Aue
Awee, es ward nit Maria 8.
sovil kraft in im, das er sin allez
hayligest haupt möcht erhalten
mit dem halss. Aue Maria 9.
O es was sin hailigs angsicht
glych der erden zugenaygert,
vnd sin hailger münd stünd im
offen. Aue Maria 10.
O sin aller hailigister lyb war
vsdorret, dz er sine münd nit
mocht züthün, vnd kain natürliche
kraft war in im. Pater noster.
O do blütenden alle Aue Mar. 1.
sine h. wunden, vnd in sinem
h. münd lag dz blüt vnd der
blütig schwayss, der im vō sine
h.

h. haubt floss vnd auch die blů
tigen zeher, die er vergoss in seiner
grossen todts noth. Aue Maria 2.m
O wee, wie greulichen blůtet
das grausam schwert in deine
getrewen vnd můterlichen her-
zen, welches dir vorhin der
alt Simeon geweyssaget hette.
O Dů můter gotes Aue mar. 3.m
der all dein trost was, wie sahest
dů den an in der aller grösten
pein, in welcher nie kain mensch
kam vnd so gar ohn trost Aue
O Maria dů hertz Maria. 4.m
betrůbte můter, ich glaub dein
dir stůnd hertz war nit mer bey dir in der
aller grösten pein deines aller
liebsten Sons vnd kindts.
O Maria wůnder Aue maria 5.

vnnd sonderliche ding. Ganz bist
dů in den wůnden Jesu xpj,
vnd ganz ist er gekreůzigt in dir
seiner můter in deine getrewlich
můterlichen herzen. Aue mar. 6.m
O Maria dů betrůbte můter,
bis ermant, da dein aller hertz
liebster Son vo dem creůz ward
genomen vnd für dich gelegt, wie
herzlichen gern hast dů in in
dein můterlichen schoss genomen.
O Da ward dein Aue maria 7.m
onmacht so gross vnd so bitter, dz
im dů sein aller hailigests haůpt
kům in deiner můterlichen schoss
möchtest behalten Aue maria 8.m
O Maria dů betrůbte můter,
da empfiengest dů den Arzet,
aber er beraubte dich gänzliche

deines

deines hertzens. Aue maria 9.m
O Dû mûter der barmhertzig-
kait, dû empfiengest das leben
aller menschen, er aber tödtet
dich vnd zuckt din hertz võ dir.
O Maria dû war Aue mar. 10.m
est betrûbt biß in todt vnd be-
raubt alles trosts. Pater noster
O Wee Maria dû Aue maria 1.m
sahest alle glÿder dines allerz
hertzliebsten sons, wie sin h.
haupt so kläglich hieng voll wû-
den von der dörninen kron.

O Maria dû Aue Maria 2.m
sahest mit grossem Jamer vnnd
hertzlaÿd die adern der kelen
vnd des halß, die waren im sehr
aûfgeschwollen. Aue Maria 3.m
O wee, er het alain die haut
vff

vf dem gebain, dan das allez
süssest vnd edlest flaÿsch ward
verzert Aue maria 4.tum
O wee da sahest dû sine h. händ in
vnnd füß hangē, von sinem h.
lÿchnam aûßgereckt als ainen
todten menschen Aue maria 5.m
O wee dû aller betrûbteste mûter
wainend vnd klagend sprachest
dû; O die händ, die mich offt
haben vmbfang, wie sind sÿ so
Jämerlich dûrchschlag Aue m. 6.m
O Wee wee mit so grossem wee
sahest dû die aller grösten vnd
tüffsten wûnden in sinē hailge
vnd minsamē hertze Aue mar. 7.m
O Wee dû mûter voller betrûb
nûß, da sahest dû in der offnen
sÿten den schatz des hertzen dines
gots

gottes vnd herren vnd aller lieb
sten Sons. Aue Maria 8.
O Maria wie ward dz hertz
dines aller liebsten Sons verz
wůndt, vnd dz aller hailigest
rosenfarb blůt war nach da vō
dem stich. Aue Maria 9.
O wee dů betrůbte můter, vō
grosser hertzlicher liebe vmfiengest
dů sin h. haupt vnd sin hailig
gantzen Lyb. Aue Maria 10.
O Maria, dů küstest im sine aller
hailigisten wůnden vnd sinen
aller hailigisten můnd Pater nr.
O Maria dů truckest Aue mar. 1.
sinen aller h. můnd zů dem dinē,
vnd sin angsicht zů dem dinen
vnd sin aller hailigest hertz an dz
din vf das gnäwest so dů hast
könden.

Akp 27

könden. Aue Maria 2.
O wee dů hertzliche betrůbte
můter, da begossest dů so hertzlich
vil zehern die vnmässig waren,
das dů allen sinen lyb wol da
mit möchtest gewäschen haben.
O wee dů aller Aue Maria 3.
vnschůldigiste vnd betrůbteste
můter, in dem dinge bleibest dů
nach gar on hertz. Aue mar. 4.
O wee da hertest dů alle sine
wafen an deinē hertzen vnnd
vergleichest sy zů den wůnden
dines hertz lieben Sons. Aue
O wee, dů betrůbte Maria 5.
můter, dein aller süssestes hertz
ward gäntzlich zerrissen vnnd
zerthaylt in so vil stůck, als vil
din geliebtes kind wůnden het.

O du aller betrübt, Aue mar. 6.
este muoter, dazumal erkantest
du die grossen bitterkait der gay-
sel vnnd der kron. Aue mar. 7.
O Wie so gar grimmig vnd grausam
haben si in deinen aller liebsten
son gewütet. Aue Maria 8.
O wee wie grausam ist das schwert
des alten Simeonis, vor hat es
geweyssaget vnd gesagt, iezund zu
der zeyt zerthailt es dein ~~hertz~~
getrewes muoterlichs hertz gar.
O wee du aller Aue Maria 9.
betrübteste muoter, du warest
gar nach lebendig beraubt dines
lebens. Aue Maria 10.
O du betrübte muoter dein
kind der sterker aller dingen
ent-

enthielt dich übernatürlich.
Sprich ain Salue vnd darnach.
Jesus Christ mit seim himlischen
vatter durch gott den h. gayst,
der helff vns auch zu im durch
sein hailigs bitters leyden. Vnnd
du aller hayligiste zarteste junck-
frau vnd muoter gottes Maria er-
werb vns solche gnad durch dein
grundtloses mitleyden vnnd
muterliche trew vnd liebe. Amen.
Das guldin örtlein vnder den
anderthalb hundert roten
röslein, welches der Andächtig
lehrer Bonauentura hat ge-
macht über das wort Elya.
O mein fraw vnnd süsse
künigin Maria, was für ain hertz
vnnd

vnnd gmüet hattest dü, als dü
die grossen angst vnd noth sah=
est an deinem aller hertz liebsten,
kind, welches dü vil lieber hetest
als dein aÿgne seel. O Maria
dü stündest alain, vnder dem h.
Creütz, ja ohn allen zwyfel an
dem creütz bej deinem allez
liebsten son, dan dü bist mit
im an deiner lieben seel gaÿst=
lich gecreütziget. Warümb bist
dü gang dich vßzüopfere für
vnns, ist es nit gnüg gsin an d
grossen marter deines aller lieb=
sten sons, müste die müeter
aüch gecreützigt werden?
O hertz der grossen liebe, war=
ümb bist dü verwandlet in ain
kügel alles schmertzens we vnnd

laÿds

laÿds, sihe zü ich süch die müter
gottes vnd ich find sÿ bleÿch
vnd verwündt, dein hertz ist ver=
enderet vö übrigem schmertzen,
es ist nit in dir, sonder in der
pein vnnd schmertzen deines aller
liebsten kinds, in den wünden
deines aingebornen, in dem todt
deines allerliebsten. O dü ware
züfeücht der sünder, zeüch vnser
hertz mit dinem süssen hertzen
von aller jrdischer liebe vnnd
begird in das aller süessest hertz
deines aller liebsten sons, dz wir
ewigkeithen finden mögen den
süssen geruch diser edlen arthen
der süssen frucht seines todts
vf das wir in mitsampt dir

allzÿt

alle zyt loben, lieben, ehren,
vnnd pryßen mögen mit allen
hailgen vnnd auß
erwelte gottes
in ewigkait
Amen.

Laus Deo Opt. Max. Vir
ginig Mariæ

Gedencken deß schrybers auch
gegen gott mit ainer andächtig
H. Vatter vnser vnd Ave maria
für in, mich vnd arbait.

Finis SS.mj
Rosarij

F. J. S.

der himmlisch rosē kranz durch den
kast du von Gott durch die liebe Gotts
vil Gnadt erwerben dir vnd allen
menschen, hailliger Erstlich bett den
Glauben

166

O hailliger dryfaltikait, erbarm
dich über mich, arme sünderin,
vnd über alle meschen, vnd durch
din allmächtigkait Gotts stärcke
min arme sündige seel, zu allen
güetten wercken, Amen O Herz
Jesu ~~sche~~ schöpffer vn erlöser
der ganzen welt, er barme dich
über mich, vnd über alle arme
betrüebten meschen, vnd über alle
armen sünder, vn sünderin, vm
diner hailligē mensch hait willen

vnd verseme mich, gegen dinem him
lischen vatter, für alles das ich verschuldt
hab wider dich vnd min sündige arme
seel, Amen

Gott Hailliger Gaist, du trester
vnd erleser, aller betrüebtten
vnd trau=igen hertzen, erbarm dich über
mich, arme elend verlassne trostlose
sünderin, vnd kum mir zu hilff, in
allen minen engsten, vnd nöthen,
vnd erlüchte die finsternüs mines
sündigen hertz, von aller betrüepnüs,
mit dem für dine göttlich liebe, vnd
biss min hilff vnd stör ke
in allen minen engsten vnd nötten
besunder an minem lötzsten Endt
Amen

O du mein Zartte Edle vnd
vsser wölte Raine Junckfrau

Maria erbarm dich über mich, vnd
über alle meschen, O du guetter
Gottes, bitt dinen liebe sohn all zitt
für mich, besunder an minem
lötzsten Endt, vnd stand mir
mit trost bii, in allen minen
engsten, vnd nötthen, Amen:

O du min Hailliger Engel, der
du mir von Gott zu ainem
hüetter bist zu geeignet,
vnd geben worden, o was
bin ich dir schuldig, für din
threüe sorg vnd behüettung, dan
ohne din hilff kundt ich kain
augenblick leben, ich bitte dich
mit alle H. Englen, beschirm
en du mich, alle zitt, in disem
Elend alle stundt vnd augen
blick auff das ich mir, in sünden

vnd welltliche schanden kum
vnd stehent mir trewlich bÿ
an minen lößsten End steh
auch min seel mit euch in
die ewigen fröwd, vnd
seligkeit Amen

O du hailliger Johanes Gottes Tauffer, auch ir hailigen drey könig vnd ihr hailigen vnschuldigen kindlein mir
sampt alle hailligē Patriarchē vnd Propheten,
besunder du hailiger
Josef, vñ sant Joachim
bitted Gott den Herren für
mich vñ er werber mir er
hörung mines armen

gebetts, vñ gutte werken,
du hailliger Zwölffbott
vnd Ewangelist sant Joh
anes, mit allen hailligen
Apostlen, vnd Ewangelisten, Zwölffbotten, vnd
Jünger vnsers lieben
~~Herren~~ herren Jesu Xpi, bitted
Gott für mich, vnd er werber mir
verharung im waren Christlichen Glauben, jezt vnd an meinem
lösten Endt Amen

O du heiliger Martyrer
St: Mority, vnd du ausserwelter Erster Martyrer St: Stephan,
vnd St: panthaleon, ir meine

Außerwöltte vnd liebe patron
en mit allen h: Martyrer, bittet
Gott vir mich vnd erwerbent
mir gedult von Gott in aller
wider wertigkeitt, verfolgung,
betriebtnus, creütz vnd leiden
Amen

O du h: Bischoff St: vlrich
mit allen h: Bischoffen vnd
kirchen lehrern, bittet Gott vir
mich, vnd erwerbet mir rechte
andacht in meinem armen gebett
Amen

O du mein h: watter Fran
ciscus, vnd dominicus mit allē
h: Beichtigern, ainsidler, vnd
nothelffern, die ir Gott so threw

lich vnd fleyssig gedienet habent
dag vnd nacht, bittet Gott für mich,
vnd erwerbent mir, ainen rechten
fleyß, lüst, liebe, vnd andacht, in dem
dienst Gottes, vnd in allen güetten
werckhen Amen

O du mein h: Junckfraw St:
Catharina, h: Vrsula, mit dem
er ganzen heiligen Geselschafft,
mit allen h: junckfrawen, vnd
martirin, besunder du mein
aller heiligste junckfraw vnd
güetter St: Clara, vnd St: johana,
bittet Gott für mich, vnd erwerbet
wahre Rainigkeitt des herzens
vnd gemüehts, amen

O du aller heiligiste Fraw
vnd Grossmüetter, vnsers herren

Jesu Xpi, St: Anna, St: Elÿsa
beth, St: Maria Magdalena, mit
allen H: Wittfrawen vnd büess
erin, bittet Gott für mich, vnd er
werbent mir demüett, Sanfft
müth, vnd Barmherzigkeitt geg
en den armen, Ellend, vnd be
trüebten Menschen, vnd das ich
in einem Bueßfertigem leben,
allzeitt erfunden werde biß an
mein löstes endt, Amen

O ihr alle Heiligen Gottes, bitt
et Gott für mich, vnd grüesset für
mich, von meiner wegen, die Hoch
heilige, Gebenedeitte, dreÿfaltig
keitt, vnd erwerbent mir ver
zeichung, Gnad vnd Ablaß aller

meiner Sünd, Schuld vnd Pein,
auch die Gnad, vnd hilff Gottes, in
allen meinen wercken, zeittlich, vnd
Geistlichen, beschirmen mich, alle
stundt vnd augenblick, vor des
bösen feindts anfechtungen, Lÿsst
vnd bedrug, das ich die selben fleiß
ig lehrne, erkennen, vnd wahr:
nemen, behiettan mich auch, vor all
em öbel an Seel vnd Leib, vnd seÿet
alle threiölich geladen, vnd gebetten
zue meinem lösten Endt, stehn mir
threiölich beÿ, vnd anttworder mein
Seel, mit freiden, meinem erlöser,
auff das ich mit sambt Euch, Gott mög
Loben vnd ehren, in alle Ewigkeitt
Amen

O ir alle liebe Heiligen Gottes,

ich opfere euch disen himlischen
rosen Cranz, und bitte euch von
hertzen, ir wöllet mir und allen
christglaubigen menschen, umb
Gott erwerben rechte andacht, böss
erung unsers lebens, verharung
in dem christlichen Glauben, und
ein seligs Endt mit versechung
der h: Sacramenten, und er
werbent mir in sonderheitt, und
allen die in diser Brüederschafft
sein, den lebendigen die Gnadt:
und den Toden die Ewige Ruhe
Freüd und Seligkeitt one Endt
Amen:

Am Sondag für all christ
glaubige menschen, dz sie Gott

Klup 27A

bestättigen wöll, im Glauben:

Am Mondag, für all christglaub
ige seelen

Am Zinstag für alle todtsünd
er und Sünderin

Am Mittwoch für alle Standt
der Christenheitt, Geistlich und
weltliche

Am donstag, für alle guethatt
er, Geistlich und weltliche

Am freytag, für alle übel
thätter, auch für alle die denselb
in dag gericht werden:

Am Sambstag für dich selber,
und magst bitten, umb was du
wilt, zue leibs und der seelen wol
farth, machst auch bitten für
wen du wilt

[illegible]

Bibliothek der Universität KIEL